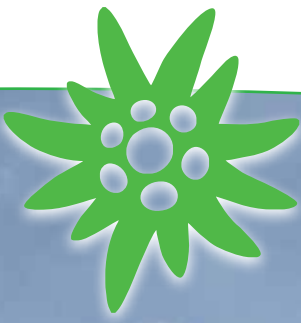


Sommerhalbjahr 2011



www.alpenverein-dortmund.de

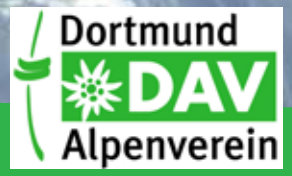


Foto: Axel Bongardt

Umfassender Service und kompetente
Fachberatung seit über 20 Jahren!
Die Auswahl ist riesig:



**MAGIC
MOUNT**

DORTMUND
Heiliger Weg 3-5
44135 Dortmund

MENDEN
Kolpingstraße 46
58706 Menden

- Wanderstiefel
- Bekleidung
- Rucksäcke
- Schlafsäcke
- Zelte
- Kletterausrüstung
- Boulderwand (DO)
- und so viel mehr ...
- www.magic-mount.com

BERGSPORT • TREKKING • WANDERN

sport . optic

Augenoptik für Sportler

Eine Sportbrille bietet:

- perfekte Abschirmung der Augen
- 100 % UVA-/UVB-Schutz und Schutz im IR-Bereich
- Trittsicherheit durch optimales Sehen



Katja Grimme
Hagener Str. 295
44229 Dortmund
Telefon 02 31. 18 15 840
info@sport-optic.com

www.sport-optic.com

SEKTIONSÜBERBLICK

Unsere Geschäftsstelle	5
Impressum	5
Unsere Vorstandsmitglieder	6
Gruppen	7
Mitgliedschaft	8
Änderungen von Adressen und Bankverbindungen, Kündigungen	9
Sektionsbücherei	9
Suche nach Online-Redakteur/in	10

VORWORT
11
VEREINSMITTEILUNGEN UND TOURENANGEBOTE

Einladung zur Jahreshauptversammlung	12
Geschäftsordnung und Aufwandsentschädigungen	12
Unsere Hütten	13
Mitgliederentwicklung	14
Vorträge	15
Sektionschronik	17-18
Klettercup	19
Vorstiegskurs im Mai	19
Alpines Klettertraining 10. – 16.7.2011	20
Klettersteige der Gardaseeberge 5. – 10.6.2011	20
Kletterwochenende im Juni	21
Alpine Grundausbildung 24. – 29.7.2011	22
Tourenwoche im Hochstubaibai 10.7. – 16.7.2011	23
Öztaler „Haute Route“ 17. – 23.7.2011	23
Allgäuer Höhenwege 20. – 27.7.2011	25
Hochtouren Urner und Berner Alpen 6. – 13.8.2011	26
Leichte Viertausender: Gran Paradiso und Monte Rosa 14. – 20.8.2011	27
Höhenweg durch die Seealpen 26.8. – 4.9.2011	28
Auf dem Dolomitenhöhenweg 1 9. – 18.9.2011	28
Sportklettern in El Chorro, Spanien 2. – 9.10.2011	30
Klettertechnikkurs	31
Schneeschuhtouren im Allgäu 30.12.2011 – 6.1.2012	32
Rettung und Information in den Alpen	33-34

GRUPPENTERMINE

Jugendgruppe	35
Wandergruppe	36-38
Bergtourengruppe	39-40
Seniorengruppe (Wandergruppe II)	40
Skigruppe	41
Klettergruppe	41
Familiengruppe	42
Gymnastik	42

AKTIVITÄTEN

Wanderwoche in Warth	43-44
Ein munteres Auf und Ab – mit dem Rad von Mittenwald nach Arco	45-49
Familiengruppe: Besuch des Dortmunder U's	50
Zwischen den Jahren im Ahrntal	51
Ski und Rodel gut	52

PERSONALIEN

Neue Mitglieder	53
-----------------	----

BUCHBESPRECHUNGEN

Kärnten West	54
Münsterland	54-55
Eifelsteig	55
Schwarzwald	56
Klettersteige Schweiz	56-57
Münchner Berge	57
Schneeschuhtouren in der Schweiz	58

Unsere Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle befindet sich in der Stadtmitte in der Beurhausstraße im „Haus des Sports“. Vor dem Haupteingang stehend, müssen Sie links in die Hofeinfahrt gehen, nach der Einfahrt sofort rechts finden Sie den Eingang der Geschäftsstelle.

Adresse:

Haus des Sports
Beurhausstraße 16-18
44137 Dortmund

Öffnungszeiten:

(auch der Sektionsbücherei)

Montag: 15:00 - 19:30 Uhr

Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Kontakt:

Telefon: 0231-16866

Fax: 0231-1658066

E-Mail: info@alpenverein-dortmund.de

Bankverbindung:

Kto: 161004855

BLZ: 44050199

Stadtparkasse Dortmund

Impressum

Herausgeber:

Deutscher Alpenverein
Sektion Dortmund e. V.
Beurhausstr. 16-18 · 44137 Dortmund

Redaktion:

Karl-Werner Laukel
Baptistaweg 21 · 44388 Dortmund
0231-693470 · skwlaugel@arcor.de
Klaus Steenweg
Kleiner Waldhausweg 12 · 44229 Dortmund
0231-2228760 · steenweg@dokom.net

Druck + Layout:

Wulff GmbH
Druck u. Verlag
Lütgendortmunder Str. 153,
44388 Dortmund
0231-6990300 · info@druckerei-wulff.de
Auflage: 2500 Exemplare

Die mit Namen versehenen Beiträge geben die Meinung der Verfasserin bzw. des Verfassers wieder. Sie entsprechen nicht unbedingt der Ansicht des Sektionsvorstandes.

Redaktionsschluss für das Sektionsheft Winterhalbjahr 2011/2012 ist am 15.09.2011.

Unsere Vorstandsmitglieder

Erster Vorsitzender

Jürgen Domjahn
Unterspredey 96
44577 Castrop-Rauxel
Tel: 02305-42586
juergen.domjahn@aol.com

Zweiter Vorsitzender

Klaus Steenweg
Kleiner Waldhausweg 12
44229 Dortmund
Tel: 0231-2228760
steenweg@dokom.net

Schriftführer

Rolf Schuchmann
Lütgenholthäuser Str. 42
44225 Dortmund
Tel: 0231-710123
rolf.schuchmann@gmx.de
*Nur noch bis 31.3.2011 im
Amt. Nachfolger/in gesucht!*

Schatzmeister

Werner Preuß
Hülsenweg 2
44575 Castrop-Rauxel
Tel: 02305-13714
preuss.werner@gmx.de

Ausbildungsreferent

Henry Kirsten
Vogelpothsweg 12
44149 Dortmund
Tel.: 0231 - 1309043 /
0178-8792674
henry.kirsten@gmx.de

Hüttenwart

Dortmunder Hütte

Dieter Czerwinski
Friedland 8
46414 Rhede
Tel: 02872-949899

Hüttenwarte

der Sauerlandhütte
Alfred und Evelyn Kalender
Dr.-Isbruch-Str. 10
45661 Recklinghausen
Tel: 02361-4069872
kalender-a@versanet.de

Naturschutzreferent

Peter Halbsguth
Badinghauser Weg 2
44267 Dortmund
Tel: 0231-46 33 25
peter-halbsguth@arcor.de

Bergtouren

Walther Heuner
Schweizer Allee 121
44287 Dortmund
Tel: 0231-443948
heunerfam@t-online.de

Jugendwart

Anton Chrost
Knüvenstr.21
59386 Werne
Tel: 0160 8332795
antonchrost@web.de

Wanderwart

Heinz-Peter Werft
Bahrenbergstr. 3A
44801 Bochum
Tel: 0234-705185

Wegewart Kühtai

Bernhard Jasper
Elbinger Str. 25
45731 Waltrop
Tel: 02309-74146

Vortragswartin

Stephanie Krause
Ruhrallee 62
44139 Dortmund
Tel: 0160 5523018
stephi-krause@arcor.de

Sektionsheft/Bücherei

Karl-Werner Laukel
Baptistaweg 21
44388 Dortmund
Tel: 0231-693470
skwlaukel@arcor.de

Kletterwart

Heinz Puppenthal
Tel. 0171 2700703
Heinz.Puppenthal@web.de

Skiwartin

Anja Rohloff
Von-Langen-Str. 7
59323 Wadersloh
Tel: 02523-959300
anjarohloff@web.de

Wandergruppe II

Annegret Löckenhoff
Echtermannsweg 7
44319 Dortmund
Tel: 0231-212010

Homepage/Internet

Michael Hugot
Am Hartweg 148
44149 Dortmund
Tel: 0231-3177759
michael@mhugot.de

Ehrenausschuss

Heinrich Hoppadietz
Heinz Wüste
Klaus Steenweg

Gruppen

Die Aktivitäten in der Sektion sind verschiedenen Gruppen zugeordnet. In einer der Gruppen finden Sie ganz sicher Gleichgesinnte, mit denen Sie Ihre Interessen teilen können. Die Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen geben gern Auskunft darüber, wann und was geplant wird und wo und wann Treffen stattfinden.

Bergtouren:

Walter Heuner
Tel. 0231-443948

Werner Laukel
Tel. 0231-69 3470

Familien:

Jürgen Domjahn
Tel. 0 2305-42586

Gymnastik:

Anne Warnke
Tel. 02378-4747

Jugend:

Anton Chrost
Tel. 0160-8332795

Klettern:

Heinz Puppenthal
Tel. 0171-2700703

Senioren:

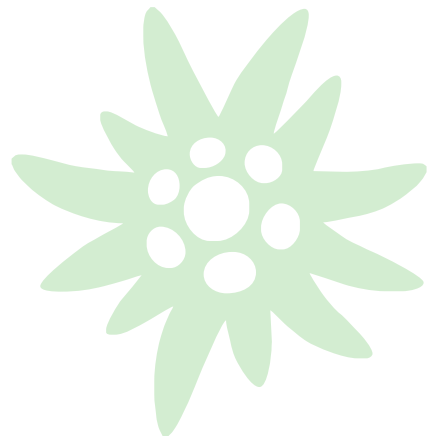
Annegret Löckenhoff
Tel. 0231-212010

Skifahren:

Anja Rohloff
Tel. 0 2523-959300

Wandern:

Heinz-Peter Werft
Tel. 0234-705185



Mitgliedschaft in unserer Sektion

Sie haben zwei Möglichkeiten Mitglied zu werden:

1. Sie gehen zu den Öffnungszeiten in unsere **Geschäftsstelle** und füllen das Antragsformular aus.
2. Sie drucken das Anmeldeformular von der Homepage aus und schicken es ausgefüllt per Fax oder Post in die Geschäftsstelle.

Innerhalb einer Woche erhalten Sie den Mitgliedsausweis per Post oder Sie holen ihn persönlich zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle ab. Vor Antritt eines Bergurlaubs planen Sie bitte 2 Wochen Vorlaufzeit ein.

Beitragsätze Kategorien	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr
A-Mitglieder ab 25 Jahren	47 Euro	26 Euro
B-Mitglieder - Ehe- oder Lebenspartner*	25 Euro	13 Euro
Mitglieder ab 70 Jahren (mit Antrag)	25 Euro	13 Euro
C-Mitglieder - Zweitmitgliedschaft	10 Euro	
D-Mitglieder - Junioren 18-25 Jahre	25 Euro	13 Euro
K/J-Mitglieder - Kinder bis 18 Jahre	12 Euro	
Familien mit Kindern bis 18 Jahre	72 Euro	39 Euro

*gemeinsame Beitragszahlung (Abbuchung) in einem Zahlungsvorgang, Voraussetzung: gleiche Anschrift.

Stichtag für die Altersangaben ist jeweils der 1. Januar eines Jahres.

Änderung von Adressen und Bankverbindungen, Kündigungen

Bitte teilen Sie uns Ihre **neue Anschrift** bzw. Ihre neue Kontonummer rechtzeitig mit. Sie ersparen uns Arbeit und sichern sich den rechtzeitigen Bezug der DAV-Mitteilungen „Panorama“ und der Sektionshefte. Durch falsche Bankverbindungen entstehende Kosten müssen wir den Mitgliedern in Rechnung stellen.

Kündigungen der Mitgliedschaft müssen nach unserer Satzung spätestens drei Monat vor Ablauf des Jahres schriftlich erfolgen, in dem die Mitgliedschaft enden soll. Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12. des folgenden Jahres berücksichtigt werden. Diese Regelung gilt auch für Sektionswechsel. Wir bitten um Verständnis. Sie erhalten eine Kündigungsbestätigung.

Anträge zur **Änderung der Mitgliederkategorie**, die ab dem folgenden Jahr gelten soll, müssen bis zum 30.9. eines jeden Jahres schriftlich gestellt werden.

Sektionsbücherei

Die Sektion besitzt eine eigene Bücherei, in der Sektionsmitglieder Führer, Karten und Alpinliteratur für 4 Wochen kostenlos ausleihen können und eine Beratung durch den Bücherwart (auch DAV-Wanderleiter und FÜL Skibergsteigen), auch zur **Tourenplanung**, erfolgen kann. Die Sektionsbücherei befindet sich in der Geschäftsstelle in der Beurhausstrasse 16-18 (Haus des Sports) in Dortmund-Innenstadt, nahe der U-Bahnstationen Städt. Kliniken oder Stadtgarten.

Der **Jahresbeitrag** ist jeweils im Januar eines Jahres fällig. Wir bitten unsere Mitglieder, die uns noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, um Überweisung auf unser Konto bei der Sparkasse Dortmund, Kontonr. 161 004 855, BLZ 440 501 99 oder um Barzahlung in der Geschäftsstelle. Eine Rechnung wird nicht zugesandt.

Durch Mahnschreiben entstehende Gebühren müssen erstattet werden; erst nach Eingang des Jahresbeitrages einschließlich der Mahngebühren werden die DAV-Ausweise versandt. Mitglieder, die am Beitragseinzug teilnehmen, erhalten die Beitragsmarken bis Ende Januar zugeschickt. Wir machen darauf aufmerksam, dass **Versicherungsschutz** nur besteht, wenn der Mitgliedsbeitrag zum Zeitpunkt des Versicherungsfalles entrichtet ist.

Öffnungszeiten:

Mo 15.00-19.00 Uhr und

Do 15.00-18.00 Uhr

Tel. 0231-16866

Beratung

Während der Öffnungszeiten erfolgt bei Bedarf auch eine Beratung für den Erwerb eigener Karten und Führer.

Info:

Werner Laukel, Tel. priv. 0231-693470

skwlaukel@arcor.de,

laukel@alpenverein-dortmund.de

Alpenvereinsjahrbücher 2011 können in der Geschäftsstelle erworben werden.

„Alpenvereinsjahrbücher von 1985-2010 abzugeben.

Gepflegter Zustand zum Teil mit AV-Karte. Preis VB. Tel. 02304-50251.“

Die Sektion Dortmund sucht eine/einen ehrenamtliche/n Online-Redakteur/in

Zur Pflege und Weiterentwicklung unserer Website www.alpenverein-dortmund.de brauchen wir Unterstützung in der Online-Redaktion. Wir verwenden für die Erstellung unserer Website das Online-Redaktionssystem (CMS) Typo3.

Aufgaben

- Erstellen von Texten für die Website
- Erfassen von News, Touren-Ausschreibungen, Vorträgen, etc.
- Verwaltung von Medien/Bildern,...
- Weiterentwicklung der Website
- Unterstützung von aktiven Sektionsmitgliedern (z.B. dem Lehrteam) bei der Online-Stellung von Inhalten
- Online-Begleitung von Events (wie z.B. Klettercup)

Profil

- Sicherer Umgang mit dem Computer, vor allem mit den Office-Programmen
- Guter Schreibstil, hervorragende Deutschkenntnisse
- Wünschenswert:
- Vorwissen in Online-Redaktionssystemen/Content Management Systemen wie Typo3
- Kenntnisse im Bereich der Grafikverarbeitung

Wenn du also Lust hast, dich ehrenamtlich in der Sektion Dortmund des Deutschen Alpenvereins zu engagieren und du in einem lebendigen jungen Team von Bergsport-Fanatikern arbeiten möchtest, bist du bei uns genau richtig.

Bei Fragen und/oder Interesse wende dich einfach an unseren Homepage/Internet-Wart:

Michael Hugot

E-Mail: michael@mhugot.de

Telefon: 0176 223 59 017

Liebe Mitglieder, liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,



Berg- und Natur-sportarten erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Freizeitaktivitäten wie Trecking, Klettern,

Bergtouren, Mountainbike, Wintersport usw. werden heute weltweit von Menschen in allen Altersklassen mit viel Freude betrieben. Mittendrin steht der Alpenverein mit seinen einzelnen Sektionen.

Als „Non-Profit-Organisation“ haben wir uns in Dortmund viel vorgenommen. Wir möchten es unseren Mitgliedern ermöglichen, die Schönheit der Berge und das tolle Lebensgefühl beim gemeinsamen Bergsport zu genießen. Doch das geht nur mit kräftiger „Man- und Frauenpower“, im Dortmunder Alpenverein engagieren sich über 70 Menschen ehrenamtlich. Vieles davon geschieht weitgehend unbemerkt hinter den Kulissen und vollzieht sich durch alle Generationen. Sowohl Schüler, Studenten, Berufstätige und Rentner übernehmen eine Menge Verantwortung. Dabei opfern die Betroffenen oft viel Freizeit und Kraft neben Alltag, Beruf und Familie. Allen unseren Helfern gebührt an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön!

Auch dieses Jahr haben wir wieder einiges vor. So wollen wir neben den „üblichen“ Vereinsangeboten z.B. am 2. Juli gemeinsam mit dem Hochschulsport der TU-Dortmund wieder den Fun-Klettercup veranstalten, eine Veranstaltung die nicht nur

den Kletterern, sondern allen Besuchern Spaß machen soll. Auch dafür werden wir wieder viele helfende Hände und innovative Ideen benötigen.

In unserem Lehrteam haben wir dieses Jahr viel Unterstützung erhalten. In den Bereichen Klettern, Wandern, Bergsteigen, Ski-Hochtouren, Mountainbike und GPS wurden verschiedene Trainerausbildungen begonnen, die sich teilweise über einen Zeitraum von mehreren Jahren erstrecken. So möchten wir gewährleisten auch in Zukunft ein kompetentes und abwechslungsreiches Bergsportprogramm bieten zu können, dass sich immer an aktuellen Lehr- und Sicherheitsstandards orientiert und eine Menge Spaß bereitet. Dabei soll durch die angehenden Trainer und Fachübungsleiter auch unsere Jugendarbeit weiter gefördert werden. Denn zahlreiche jüngere Menschen interessieren sich für modernen Bergsport, eine Chance die wir nutzen wollen.

Alle Angebote und Aktivitäten des DAV – Dortmund können übrigens immer topaktuell im Internet eingesehen werden. Die Adresse ist: **www.alpenverein-dortmund.de** oder **www.dav-dortmund.de**. Ein Besuch lohnt sich immer.

Ich wünsche euch allen einen aktiven und bewegten Sommer und viel Freude mit diesem Heft.

Euer Henry Kirsten
Ausbildungsreferent und Fachübungsleiter

Einladung zur Mitgliederversammlung 2011

Liebe Mitglieder,

wir laden Sie hiermit satzungsgemäß ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung am

Dienstag, den 12. April 2011, 19:00 Uhr

Kundenzentrum der DEW21 (ehem. VEW-Gebäude) in Dortmund, am Ostwall 51

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung der Jubilare
3. Bericht aus den Ressort/Gruppen
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Genehmigung des Haushaltplanes 2011
8. Beschlussfassung Geschäftsordnung*
9. Beschlussfassung Reisekosten- und Entschädigungsordnung*
10. Wahlen
 - Hüttenwart Kühtai/Österreich
 - Webmaster (Beisitzer)
 - 1. Kassenprüfer
 - Schriftführer
11. Verschiedenes

* Beide Ordnungen sind auf unserer Homepage einzusehen. Ebenfalls zu den Geschäftszeiten der Geschäftsstelle (Beurhausstraße 16-18)

Für den Vorstand:

Dr. Jürgen Domjahn

1. Vorsitzender

Detaillierte Geschäftsordnung und Reisekosten- und Entschädigungsordnung

Ergänzend zur Satzung verabschiedete der Vorstand im August 2010 eine Geschäftsordnung. In dieser sind die Aufgabengebiete der im Vorstand handelnden Personen in detaillierter Form den Ämtern innerhalb des Gesamtvorstandes zugeordnet. Damit in Zukunft eine einheitliche Abrechnungsgrundlage in der Sektion vorhanden ist, wurde eine Reisekosten- und Entschädigungsordnung im Vorstand verabschiedet. Gemäß Satzung ist der Vorstand verpflichtet die Ordnungen auf der folgenden Jahreshauptversammlung vorzustellen und durch die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung mehrheitlich verabschieden zu lassen. Die Ordnungen können in der Geschäftsstelle eingesehen werden bzw. auf unserer Internetplattform www.alpenverein-dortmund.de eingesehen werden. Fragen zu Inhalten beantwortet der Schriftführer der Sektion, Rolf Schuchmann, Tel.: 0231-710123 oder per E-Mail rolf.schuchmann@gmx.de

Rolf Schuchmann,

Schriftführer DAV-Sektion Dortmund

Unsere Hütten

Die Sektion Dortmund besitzt zwei eigene Hütten.

Dortmunder Hütte in Kühtai, Tirol

Detaillierte Informationen zur Dortmunder Hütte finden Sie auf der eigenen Homepage unter www.dortmunder-huette.at



Bruchhausener Hütte im Sauerland

Unsere Sauerlandhütte liegt ca. 1 bis 1,5 Stunden Autofahrt von Dortmund entfernt und ist somit sowohl für kurze Freizeiten am Wochenende oder während der Woche, als auch für längere Aufenthalte hervorragend geeignet.

Die Hütte ist ein Selbstversorgerhaus mit 26 Schlafplätzen, verteilt auf 2- und 4-Bettzimmer. Alle Räume sind zentralbeheizt. Insgesamt gibt es 5 Waschräume mit 2 Duschen und auf jeder Etage ein WC. Im Erdgeschoss steht ein großer Tagesraum mit 36 Sitzplätzen und eine komplett eingerichtete Küche (Herd/Ofen/Geschirr usw.) zur Verfügung. Draussen im Garten gibt es viel Platz zum Sitzen und eine überdachte Grillecke.

Die Städte Willingen oder Winterberg, der Kahle Asten oder der Langenberg und viele, viele andere Ziele sind auf wunderschönen Wanderwegen bequem zu erreichen.

Anmeldung und Informationen

Alfred & Evelyn Kalender

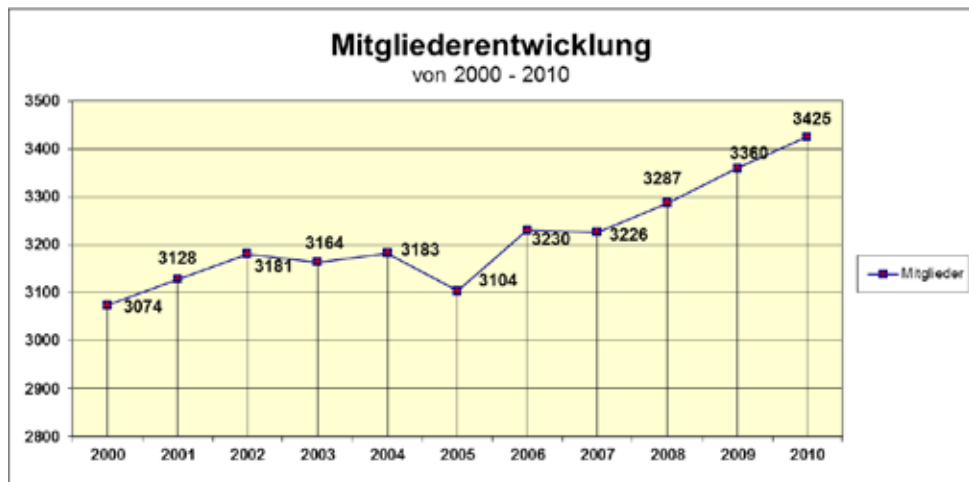
Tel.: 02361 - 4069872

Fax: 02361 - 4069874

E-Mail: kalender-a@versanet.de



Mitgliederentwicklung



Veränderung in Anzahl und Prozent

Jahr	Mitglieder	Veränderung	in %
2000	3074	-33	-1,07%
2001	3128	54	1,73%
2002	3181	53	1,67%
2003	3164	-17	-0,54%
2004	3183	19	0,60%
2005	3104	-79	-2,55%
2006	3230	-24	-0,74%
2007	3226	-4	-0,12%
2008	3287	61	1,86%
2009	3360	73	2,17%
2010	3425	65	1,93%

Quelle: Geschäftsstelle Sektion Dortmund



Vortrag: Sonneninsel Teneriffa – ein Paradies für Bergwanderer

von Klaus-Peter Albrecht
am 22.11.2011

Teneriffa - ein Wanderparadies? Die meisten dürften die größte Insel der Kanaren eher mit Strand, Sonnenbaden, Schwimmen und Wassersport in Verbindung bringen als mit Wanderaktivitäten. Aber Teneriffa ist mehr, nämlich eine ausgeprägte Gebirgsinsel mit Schluchten, Buchten und Vulkanen, die im 3718 m hohen Pico de Teide, dem höchsten Gipfel Spaniens, ihren Kulminationspunkt haben. Das ganzjährig frühlingshafte angenehme Klima, eine vielgestaltige Landschaft und mehr als 100 Wanderrouen prädestinieren Teneriffa geradezu für einen Aktiv- und Wanderaufenthalt.

Darüber thront beherrschend das weithin sichtbare Wahrzeichen Teneriffas, der **Pico de Teide (3718 m)**. Genug Gebirge also zur Tourenausswahl, für mehr als einen Urlaub und wirklich für jeden Geschmack. Während die Anaga- und Teno-Berge öfter in Wolken stecken, scheint in den Canadas fast ausnahmslos die Sonne.

Im Vortrag werden aus der Vielzahl an Wandermöglichkeiten, die vom Referenten während mehrerer Inselaufenthalte erwandert wurden, 14 Touren vorgestellt.

Ob einfacher Spaziergang zum „schwarzen“ Strand von Bollulo, Schluchtenwanderung (**Barranco del Infierno** - die Höhlenschlucht, **Masca-Schlucht**), Höhenweg (**Leuchtturm von Faro** im Anagagebirge) oder die Besteigung von **Pico de Teide (3718 m)** und **Pico de Viejo (3134 m)** – für jeden Geschmack, für jedes Können ist etwas dabei, und auch das Matterhorn Teneriffas – der **Taborno** – sowie die Mondlandschaft – **Paisaje Lunar** – fehlen nicht im Tourenreigen. In Abänderung einer Aussage der Insulaner lässt sich sagen: wer Teneriffa nicht erwandert hat, hat nichts gesehen. Am Ende des Vortrags werden Sie als Besucher dieser Aussage zustimmen.

Kostenbeitrag

Eintritt: 7,00 € (für DAV-Mitglieder 4,00 €)

Beginn:19.00 Uhr

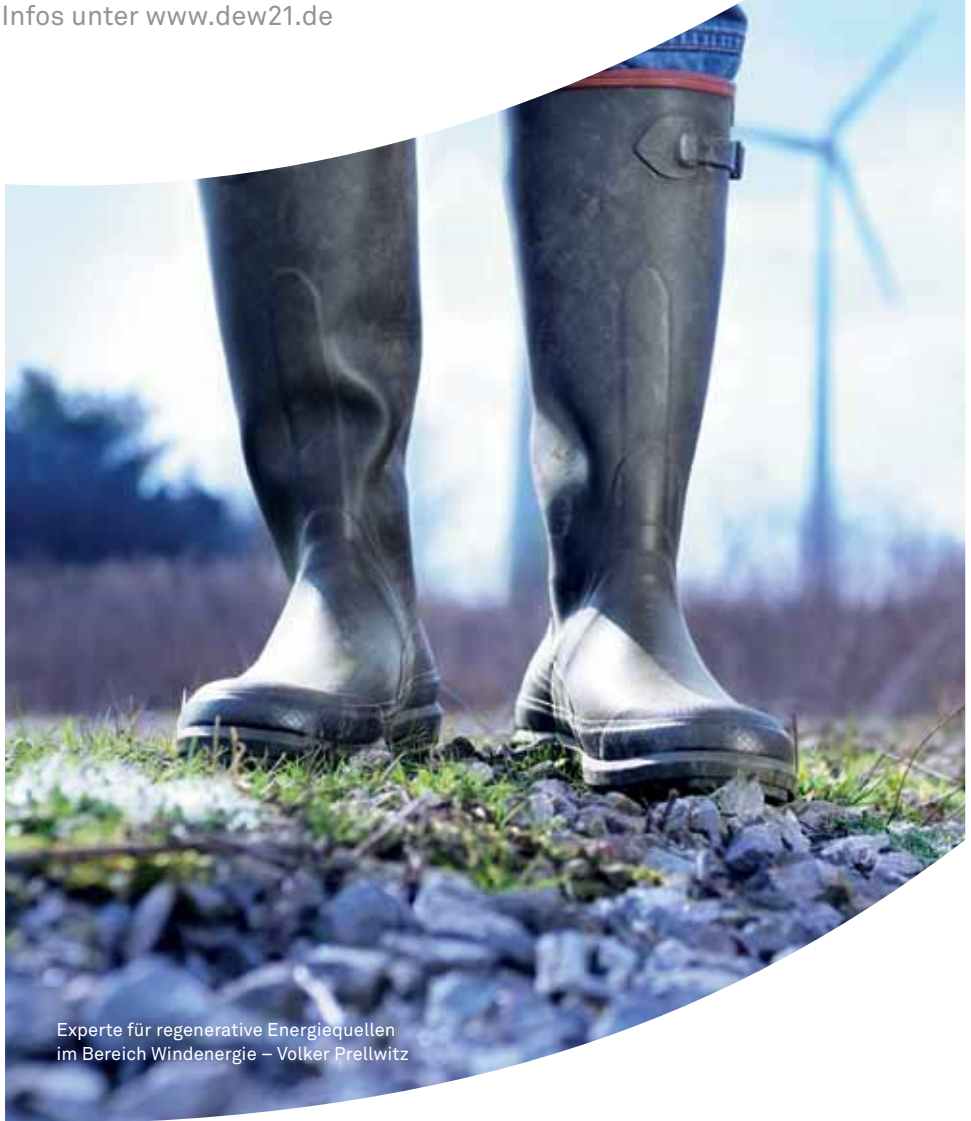
im Kundenzentrum der DEW21 in Dortmund am Ostwall 51

Auf unserer Webseite www.alpenverein-dortmund.de informieren wir Sie rechtzeitig über unsere Vorträge.

Lokalpatriot.

Wir stehen zu Dortmund

Infos unter www.dew21.de



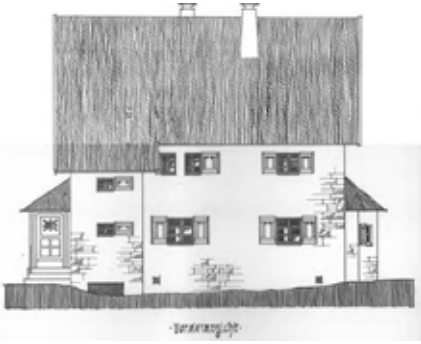
Experte für regenerative Energiequellen
im Bereich Windenergie – Volker Prellwitz



DEW21

Erdgas Strom Wärme Wasser

Chronik der 1. Dortmunder Hütte am Kleinen Grünsee/Martelltal vollendet



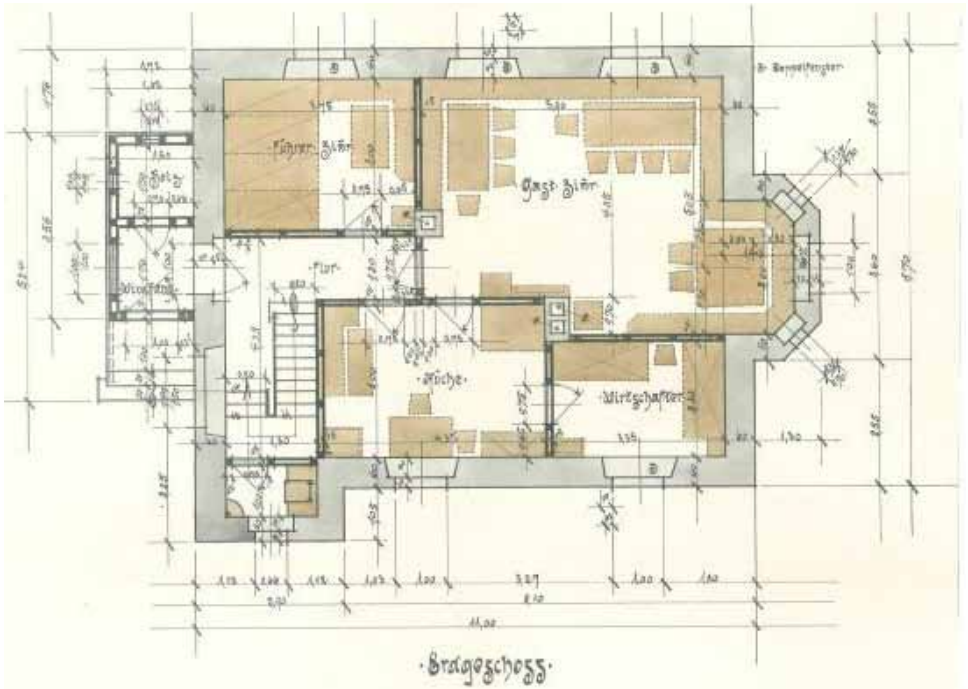
Schon 1904 regte sich in unserer Sektion der Wunsch nach einer eigenen Schutzhütte in den Alpen. Der große Kenner und Vermesser des Ortlergebietes, Julius von Payer, hielt 1903 einen Vortrag vor den Mitgliedern unserer Sektion. Schon früh legten sich unsere damaligen Vorstandsmitglieder für dieses Gebiet fest. Allerdings von Anfang an gegen den Widerstand des Hüttenausschusses beim Deutschen und Österreichischen Alpenverband (DuOeAV). Die schlugen andere Gebiete vor. Die Meinung und Zustimmung des Hauptverbandes war deshalb wichtig, weil davon Beihilfe und Darlehensunterstützung abhängig waren. Jedes Jahr bereisten nun Mitglieder unserer Sektion das Gebiet rund um den angedachten Hüttenplatz. Doch der Hauptverband blieb unnachgiebig in seiner Haltung. Gegen den Willen des DuOeAV wurde der Hüttenplatz von der Gemeinde Martell gekauft und ein Weg (noch heute der Dortmunder Weg / Nr.17) angelegt. 1913 bekamen wir Unterstützung vom damaligen

Mitglied des DuOeAV-Hüttenausschusses, Herrn Humperdink (Sektion Dresden). Dieser befürwortete unsere Hüttenpläne und vertrat dies auch vor dem Hüttenausschuss. Erst danach dachte man dort auch um und signalisierte unserer Sektion, nochmals die kompletten Unterlagen einzureichen. Im Oktober 1913 zeichnete die Firma Willy Größchen (Hörde) nochmals die Hütte. Auf der Hauptverbands-sitzung in Meran sollten dann die Mitglieder der Sektionen dem Antrag auf Beihilfe zustimmen und Zuschuss gewähren. Da die mündlichen Zusagen des DuOeAV-Hüttenausschusses schon vorgelegen haben müssen, wurde am 7. Juli 1914 der 1. Spatenstich durchgeführt. Die Grundmauern waren schnell hochgezogen. Doch irgendwie klebte an den Bemühungen unserer Vorgänger das Pech: Am 1. August 1914 begann die Generalmobilmachung in Deutschland und dies bedeutete den Eintritt Deutschlands in den I. Weltkrieg. Die Arbeiten mussten eingestellt werden und sollten nie wieder aufgenommen werden. Nach dem I. Weltkrieg wurden alle deutschen Hüttenbesitze auf dem heutigen Gebiet Südtirols vom italienischen Staat enteignet und dem Club Alpino Italiano (CAI) übergeben.

Diese Aufzeichnung ist nur ein kurzer Abriss über die Geschichte unserer 1. Dortmunder Hütte. Die Unterlagen füllen mittlerweile einen Ordner und dieser beinhaltet mehr als 80 DIN A4 Seiten. Zusätzlich zu vielen interessanten Dokumenten wie

den Bauzeichnungen, detaillierten Bauausschreibungen und Fotos sind auch noch die Protokollaufzeichnungen wörtlich übernommen worden. Besonderer Dank sei an dieser Stelle den Übersetzern der handgeschriebenen Dokumente, Heinrich Hoppadietz (früherer Schriftführer) und

Walter Bauer (früherer Hüttenwart) ausgerichtet. Derzeit wird an der Liste der seit 1897 gehaltenen Vorträge (rd. 700) gearbeitet. Diese waren jahrzehntelang das Highlight vieler Sektionsveranstaltungen in unserer Sektion. Darüber dann mehr in der nächsten Sektionschrift.



Aufruf

In den Jahren 1974 bis 1979 wurden unsere Vortragsreihen in den Mitteilungsheften durch eine Einlage in das Heft angekündigt. Diese Einlagen mit den Terminen, den Vortragstiteln und den Referenten liegen nicht mehr vor. Hat vielleicht noch ein Mitglied diese alten Sektionshefte mit den entsprechenden Einlagen? Wenn ja, bitte kontaktieren Sie mich unter Tel. 0231-710123 oder per E-Mail: rolf.schuchmann@gmx.de

Rolf Schuchmann,
Schriftführer

Klettercup

Vorankündigung!!!

Am 2.7.2011 veranstaltet die Sektion Dortmund gemeinsam mit dem Hochschulsport den **Zweiten Dortmunder Fun – Klettercup** am Dorstfelder Turm.

Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Teilnehmer und Innen, ein schönes Kletterfest und nette Helfer.

Nähere Infos demnächst laufend auf unserer Homepage. Dort könnt ihr euch mit den Bildern aus 2009 auch schon mal einen Vorgeschmack holen.

Vorstiegkurs

Sicher im Vorstieg klettern an künstlichen Wänden und am Fels

Am Kletterturm in Dorstfeld: 04.05., 09.05., 11.05., 16.05.
Am Fels: 20.05. – 22.05.

In diesem Kurs soll an vier Abenden am Kletterturm in Dorstfeld das sichere Klettern im Vorstieg vermittelt werden. Als Highlight werden wir am Ende des Kurses für ein Wochenende an den Felsen fahren und dort das Gelernte direkt am Fels anwenden und die ersten Erfahrungen am Fels machen.

Voraussetzungen: Sicheres Klettern des fünften Schwierigkeitsgrads in der Halle im Toprope.

Folgende Ausrüstungsgegenstände sind mitzubringen: Hüftgurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät (Tube, Achter, HMS), 12 Expressen (zu zweit), Standschlinge, Helm, wenn vorhanden ein Seil.

Der Helm wird nur am Fels benötigt. Leihmaterial ist beschränkt vorhanden.

Die Wochenendtour zum Felsen wird an einem der Abende am Kletterturm besprochen.

6 bis 8 Teilnehmer

Die Kosten belaufen sich pro Teilnehmer auf 90 Euro. Kosten für Unterkunft, Anfahrt etc. werden von jedem Teilnehmer selbst bezahlt.

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular (PDF-Datei auf der Homepage). Bitte gebt dies vollständig ausgefüllt und unterschrieben in der Geschäftsstelle ab.

Weitere Infos und Kontakt:

Michael Hugot 0176 223 59 017
Michael Meyer 0178 4705 855

Alpines Klettertraining 10. – 16.7.2011

Alpines Klettertraining in den Dolomiten rund um den Sellapass. Mehrseillängentouren im 4. bis oberen 5. Schwierigkeitsgrad in herrlicher Umgebung. Über die Unterkunft entscheiden wir je nach Teilnehmerzahl (Hütte, Ferienwohnung Zelt). Bohrhaken sind oft vorhanden, aber mobile Sicherungsgeräte werden auch zum Einsatz kommen. Ziel ist es alpine Touren möglichst selbstständig zu bewältigen.

Ausbildungsinhalt: Vertiefung Tourenplänen, Standplatzbau, Legen mobiler Sicherungen, Abseilen

Voraussetzungen:

Vorstieg in der Halle bis zum 6. Grad, Alpine Grundkenntnisse sind nützlich, Kondition für längere Touren

Ausrüstung:

Kletterausrüstung, Helm, wenn vorhanden Seil und mobile Klemmgeräte. Regensachen und warme Kleidung.

Ein Termin zur Vorbesprechung ist geplant und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Max. 8 TeilnehmerInnen

Die Kosten belaufen sich pro Teilnehmer auf 190 Euro. Kosten für Unterkunft, Anfahrt etc. müssen zusätzlich kalkuliert werden. (je nach Unterkunft ca. 50 €) Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular (PDF-Datei auf der Homepage). Bitte gebt dies vollständig ausgefüllt und unterschrieben in der Geschäftsstelle ab.

Weitere Infos und Kontakt

Oliver Specht: 0163/6773248

Michael Meyer: 0178 4705 855

Klettersteige der Gardaseeberge 5. – 10.6.2011

Colodri, Sallagoni, Via dell' Amicizia, Monte Albano, Gerardo Sega, Cima Rocca, Giulio Segata, Che Guevara, Rino Pisetta – Klettersteige von leicht bis schwer stehen zur Auswahl.

Unter Palmen in südlicher Sonne schlagen wir unsere Zelte in Arco 5 km nördlich des Gardasees auf und erkunden auf Tagestouren die schönsten Klettersteige der Gardaseeberge. Die Technik des Klettersteiggehens wird dabei geübt und vertieft. Neben der schweißtreibenden Aktivität bleibt uns genügend Zeit, die Attraktionen und Köstlichkeiten dieses herrlichen Fleckchens Erde zu genießen.

Voraussetzungen:

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition für 4-6 Std.-Touren sollten vorhanden sein.

Ausrüstung:

Kletter-Hüftgurt, Brustgurt, Klettersteig-Set, Bergsteiger-Helm, KS-Handschuhe, Tagesrucksack.

Teilnehmerzahl: max. 4 Teilnehmer

Anmeldung und Kosten:

Die Teilnahmegebühren belaufen sich pro Teilnehmer auf 70,00 Euro. Weitere Kosten entstehen für Fahrt, Zeltplatz/Unterkunft, Verpflegung.

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular in der Geschäftsstelle.

Tourenleiter:

Fred Murawski, Fachübungsleiter Bergsteigen, fred.murawski@gmx.de

Verlängertes Kletterwochenende im Juni

(bitte Tourenausschreibung auf der Homepage verfolgen)

Stattfinden wird der Kurs je nach Wetterlage im Sauerland, Berdorf, Freyr oder im Frankenjura. Die Sicherungstechniken für das selbstständige Sportklettern in gut abgesicherten Felsklettergebieten im Mittelgebirge werden in diesem Kurs erlernt. Zu den Kurszielen gehören das selbstständige Vorsteigen im Felsen (klippen, spotten, weiches und dynamisches Sichern), Einrichten eines Topropes, Umbauen an unterschiedlichen Umlenkern (einfach bzw. doppelt fädeln), Abseilen und Naturschutz.

Voraussetzungen:

Die Teilnehmer sollten einen DAV- Vorstiegsschein besitzen bzw. Vorstiegserfahrung an künstlichen Kletterwänden haben.

Ausrüstung:

Kletterhelm, Klettergurt, Kletterschuhe, HMS-Karabiner, Sicherungsgerät, Standschlinge, Stirnlampe, 70 m Seil, 14 Expreschlingen (Weiteres bei der Vorbesprechung; Leihmaterial begrenzt vorhanden bzw. Absprache mit anderen Teilnehmern möglich und nötig)

Vorbesprechung:

Bitte Touren-Ausschreibung auf der Homepage verfolgen.

Teilnehmerzahl:

Maximal 15 Personen.

Anmeldung und Kosten:

Die Teilnahmegebühren belaufen sich pro Teilnehmer auf 50 Euro. Kosten für Unterkunft, Anfahrt etc. müssen zusätzlich von jedem Teilnehmer selbst bezahlt werden. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular. In der Geschäftsstelle.

Tourenleitung

Johanna Polarczyk,
hannapolarczyk@web.de

Alpine Grundausbildung vom 24.7.2011 bis zum 29.7.2011

Tourenleitung: Peter Zimmermann

(als weitere Fachübungsleiter haben Hans-Georg Gathmann und Sebastian Meyer zugesagt)

Wir werden zusammen in einer Woche alpines Bergsteigen erleben. Ihr lernt in dieser Woche, mit Seil, Eispickel, Steigeisen und den Tücken von Gletschern umzugehen. Ihr werdet Klettersteige sicher begehen, euch im weglosen Gelände bewegen können und erste Versuche im Felsklettern starten. Weiterhin steht auf dem Programm: Sicherungstechniken, Abseilen, Gehen am Fixseil, Gletscherspaltenbergung, Umgang mit Karte und Kompass, ein wenig Wetterkunde, Verhalten im Gewitter. Die Ausbildung wird möglichst mit Touren verknüpft werden und ein Gipfelerlebnis wird sicherlich auch dabei sein können. Als Gebiet ist das Stubaigerbirge geplant, wobei unser Stützpunkt die Franz-Senn-Hütte bilden wird.

Die Ausbildung ist natürlich für Anfänger/innen des Bergsteigens gedacht, aber auch diejenigen, die sich im Hochgebirge noch nicht so sicher fühlen und Kenntnisse und Können auffrischen möchten, sind willkommen. Auf jeden Fall sollte Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Tourenkondition mitgebracht werden. Eine vollständige Ausrüstungsliste werden wir in



der Vorbesprechung klären. Einen Termin zur Vorbesprechung werden wir im Mai festlegen und dann gesondert einladen.

12 Personen können teilnehmen (bei drei Ausbildern).

Die Kosten belaufen sich pro Teilnehmer/in auf 140 Euro. Kosten für Unterkunft, Anfahrt etc. müssen von jedem Teilnehmer vor Ort selbst bezahlt werden.

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular in der Geschäftsstelle und Einzahlung der Teilnahmegebühr von 140 Euro auf das Sektionskonto 161004855, BLZ: 44050199, Sparkasse Dortmund.

Weitere Infos und Kontakt:

Peter Zimmermann, Tel. 0231- 4274323

Tourenwoche Hochstubaï 10. – 16.07.2011

In dieser Woche befinden wir uns in mit- ten der einmaligen und faszinierende Bergwelt Rund um die höchsten Gip- fel der Stubaier Alpen. Wir sind, bis auf die Hütten auf- und Abstiege, immer mit leichtem Tagesgepäck in Höhen zwi- schen 2.700 und 3.500 Metern unterwegs und wählen hierbei die eher einsamen Zustiege. Die Tourenwoche eignet sich, aufgrund der einfachen Gletscher, auch für Teilnehmer mit wenig bis keiner Glet- schererfahrung.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 4 Personen begrenzt.

Voraussetzungen

Ausdauer für 5 – 6 Stunden, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Der **Teilnehmerbeitrag** beträgt 185 Euro.

Die Teilnehmer/innen fahren auf eigene Verantwortung. Nur Vereinsmitglieder sind durch ihre Mitgliedschaft versichert. Jede/r Teilnehmer/in zahlt die Übernachtungs- und Verpflegungskosten vor Ort selbst. Anmeldung mit dem Anmeldeformular in der Geschäftsstelle (PDF-Datei unter www.alpenverein-dortmund.de) und Einzah- lung der Teilnahmegebühr auf das Sektionskonto Kto. 161004855, BLZ: 44050199, Sparkasse Dortmund.

Tourenleiter:

Frank Woitas, frank_woitas@web.de

Ötztaler „Haute Route“ 17. – 23.07.2011

Unsere Tour durch die Ötztaler Alpen, der am stärksten vergletscherten Gruppe der Ostalpen, steht ihrem berühmten Namensvetter bergsteigerisch in keiner Weise nach und führt uns in Höhen zwischen 2.900 und 3.800 Meter. Mit der Wildspitze und der Weißkugel besteigen wir einige der höchsten Gipfel Österreichs.

Die **Teilnehmeranzahl** ist auf 4 Personen begrenzt.

Voraussetzungen:

Ausdauer für 5 – 6 Stunden, Trittsicher- und Schwindelfreiheit

Anmeldung und Kosten:

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 190 Euro.

Die Teilnehmer/innen fahren auf eigene Verantwortung. Nur Vereinsmitglieder sind durch ihre Mitgliedschaft versichert. Jede/r Teilnehmer/in zahlt die Über- nachtungs- und Verpflegungskosten vor Ort selbst. Anmeldung mit dem Anmel- deformular in der Geschäftsstelle (PDF- Datei unter www.alpenverein-dortmund.de) und Einzahlung der Teilnahmegebühr auf das Sektionskonto 161004855, BLZ: 44050199, Sparkasse Dortmund.

Tourenleiter:

Frank Woitas, frank_woitas@web.de

DIE ADLER APOTHEKE INFORMIERT:



Wir haben unsere Öffnungszeiten
für Sie verlängert!
AN JEDEM WERKTAG HABEN WIR
VON 8.00 UHR BIS 21.00 UHR
GEÖFFNET! (SAMSTAG AB 9.00 UHR)



WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

täglich 15.000
Arzneimittel vor Ort

- seit 1322 - am Alten Markt
mitten in Dortmund



ADLER APOTHEKE | Markt 4 | 44137 Dortmund
Tel. (0231) 57 26 21 | Fax (0231) 55 16 76 | adler@ausbuetfels.de

www.ausbuetfels.de





Allgäuer Höhenwege 20. – 27.7.11

20.7.	Anreise nach Oberstdorf, Übernachtung	
21.7.	Söllereck – Fiderepaßhütte	5-6 h
22.7.	Fiderepaßhütte – Mindelheimer Hütte – Rappenseehütte	7 h
23.7.	Rappenseehütte – Kemptner Hütte	7 h
24.7.	Kemptner Hütte – Prinz-Luitpold-Haus	8 h
25.7.	Prinz-Luitpold-Haus – Hochvogel	5-6 h
26.7.	Prinz-Luitpold-Haus – Landsberger Hütte	5-6 h
27.7.	Landsberger Hütte – Tannheim, Bus nach Oberstdorf	2-3 h

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmeranzahl ist auf 7 Personen begrenzt. Ein Vortreffen mit den angemeldeten DAV-Mitgliedern wird verabredet.

Voraussetzungen

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für Tagesetappen bis zu 8 Std.

Ausrüstung

Bergwanderausrüstung mit Teleskopstöcken und knöchelumschließenden Bergschuhen,, Ersatzwäsche, Hüttenschlafsack, Waschzeug, 40-50 l Rucksack.

Anmeldung und Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro. Die Übernachtungs- und Halbpensionskosten zahlt jeder vor Ort (ca. 40 Euro/Tag).

Anmeldung in der Geschäftsstelle.

Tourenleiter:

Karl-Werner Laukel,
0231-693470



Hochtouren Urner und Berner Alpen 6. – 13.8.2011

Eine Genusswoche für alle, die Lust haben auch mal ihr „eigenes Süppchen“ zu kochen ; was soll als Vorspeise auf den Torenteller? Hauptgericht! Dessert?!! Was schmeckt mir? Und wo will ich noch Neue Entdeckungen machen?

Wir wollen gemeinsam von Kopf bis Fuß den Ablauf der Woche gestalten und erleben: so kann auch die Beschreibung der Region „Urner und Berner Alpen“ als Vorschlag gesehen werden.

Mitbringen solltet ihr Kondition für 6-8stündige Touren (Auf-und Abstieg), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit , Grundkenntnisse für das Begehen von leichten Gletschern (Steigeisengehen, Pickel, Spaltenbergung).

Ausrüstung

Gletschergrundausrüstung (Details werden beim Vortreffen geklärt). Das Vortreffen wird telefonisch o. per Mail vereinbart, spätestens Anfang Juni

Teilnehmerzahl

Max. 4-5 DAV-Mitglieder

Die **Teilnahmegebühr** pro Teilnehmer/in beträgt 160 Euro. Kosten für Unterkunft, Verpflegung, etc. müssen zusätzlich vor Ort gezahlt werden.

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular (PDF-Datei auf der Sektionshomepage). Bitte gebt dies vollständig ausgefüllt und unterschrieben in der Geschäftsstelle ab, faxt es oder schickt es per Post zu.

Weitere Infos und Kontakt:

Hermann Krisa, 0231-5337139,
0163-554 1961, hkrisa@web.de

Leichte Viertausender - Gran Paradiso und Monte Rosa 14. – 20.08.2011

Der Gran Paradiso ist der einzige Viertausender, der komplett in Italien steht und ist somit Italiens höchster Berg. Er ist zusammen mit dem Piz Tresenta eine gute Möglichkeit, sich für den zweiten Teil der Woche zu akklimatisieren. Das Monte Rosa Massiv: Es gibt keinen anderen Ort in den Alpen wo die Sammler von Viertausendern so schnell auf ihre Kosten kommen. Sieben große Gipfel an einem Tag. Die Tour bietet keine technischen Schwierigkeiten, wir befinden uns aber längere Zeit in Höhen zwischen 3.500 und 4.500 Metern.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 4 Personen begrenzt.

Voraussetzungen:

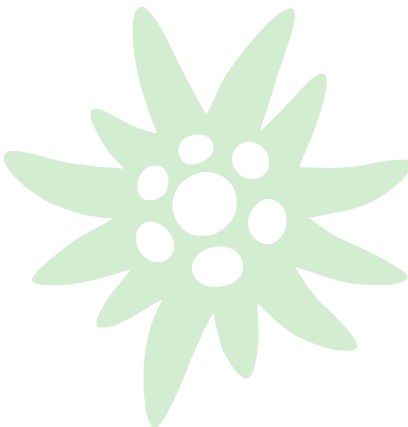
Ausdauer für 5 – 7 Stunden, Trittsicher- und Schwindelfreiheit, Gletschererfahrung

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 240 Euro.

Die Teilnehmer/innen fahren auf eigene Verantwortung. Nur Vereinsmitglieder sind durch ihre Mitgliedschaft versichert. Jede/r Teilnehmer/in zahlt die Übernachtungs- und Verpflegungskosten vor Ort selbst. Anmeldung mit dem Anmeldeformular in der Geschäftsstelle (PDF-Datei unter www.alpenverein-dortmund.de) und Einzahlung der Teilnahmegebühr auf das Sektionskonto Kto. 161004855, BLZ: 44050199, Sparkasse Dortmund.

Tourenleiter:

Frank Woitas, frank_woitas@web.de



Höhenweg durch die Seelpen 26.8. – 4.9.2011

Von Hütte zu Hütte wandern wir in den zwei Nationalparks der französischen und italienischen Seelpen nördlich von Nizza. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit im steilen und ausgesetzten Gelände ist Voraussetzung für die Teilnahme. Neben der üblichen Bergwandrausrüstung sollten ein Hüttenschlafsack, Ersatzwäsche, Waschzeug und Teleskopstöcke mitgenommen werden. Ein 40-50 Liter Rucksack reicht für das Gepäck. Die Halbpension und die Übernachtung zahlt jeder vor Ort selbst (ca. 40 €/Tag).

Teilnehmerzahl:

max. 4 Personen

Ein Vortreffen mit den angemeldeten Personen wird verabredet.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 90 €. Die Teilnehmer/innen fahren auf eigene Verantwortung. Nur Vereinsmitglieder sind durch ihre Mitgliedschaft versichert.

Jede/r Teilnehmer/in zahlt die Übernachtungs- und Verpflegungskosten vor Ort selbst. Anmeldung mit dem Anmeldeformular in der Geschäftsstelle (PDF-Datei unter www.alpenverein-dortmund.de) und Einzahlung der Teilnahmegebühr auf das Sektionskonto 161004855, BLZ: 44050199, Sparkasse Dortmund.

Tourenleiter:

Karl-Werner Laukel, 0231-693470

Dolomitenhöhenweg 1 von Cortina nach Belluno 9. – 18.09.2011

Die schönste Art die Dolomiten in all ihrem Formenreichtum kennen zu lernen ist die Begehung der Höhenweges Nr. 1 von Cortina bis Belluno. Zusätzlich sind einige Klettersteige geplant.

Anforderungen:

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für Tagesetappen bis zu 8 h.

Ausrüstung:

Bergwandrausrüstung mit Teleskopstöcken und knöchelumschließenden Bergschuhen, Ersatzwäsche, Hüttenschlafsack, Waschzeug, Klettersteigausrüstung, 40-50 l Rucksack.

Teilnehmen können 4 Personen. Ein Vortreffen mit den angemeldeten Personen wird verabredet.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 70 Euro. Die Teilnehmer/innen fahren auf eigene Verantwortung. Nur Vereinsmitglieder sind durch ihre Mitgliedschaft versichert.

Jede/r Teilnehmer/in zahlt die Übernachtungs- und Verpflegungskosten vor Ort selbst. Anmeldung mit dem Anmeldeformular in der Geschäftsstelle (PDF-Datei unter www.alpenverein-dortmund.de) und Einzahlung der Teilnahmegebühr auf das Sektionskonto 161004855, BLZ: 44050199, Sparkasse Dortmund.

Tourenleiter:

Karl-Werner Laukel, 0231-693470

SUNDERMANN



BERGSPORT OUTDOOR LAUFSPORT



- Der ungewöhnliche Laden mit der Riesen-Auswahl auf über 800 qm
- Wir bieten außerdem viele Kurse, Veranstaltungen und Sport-Reisen an

sundermann

bergsport outdoor running

Windthorststraße 35 · 48143 Münster · Fon: 02 51-98 29 26 - 0
www.bergsportsundermann.de · verkauf@bergsportsundermann.de

Sportklettermehrseillängen in El Chorro, Spanien 2. – 9.10.2011 (voraussichtlich)

Kursziel ist das Sportklettern in gut gesicherten Mehrseillängen-Routen. Die Ausbildungsinhalte sind das Klettern, Sichern und die Seilschaft in Aktion. Dazu gehört die richtige Vorbereitung einer Mehrseillängen-Route, die Wegfindung anhand eines Topos, Standplatzbau, Sichern vom Stand, mobile Absicherungen, Abseilen, Zu- und absteigen.

Die Anreise erfolgt in eigener Regie. Der oben angegebene Zeitraum ist bisher lediglich eine Orientierung. Bei Interesse an der Tour, verfolgt bitte die genaue Touren-Ausschreibung auf der Homepage des Alpenvereins Dortmund. Gerne steht euch Johanna Polarczyk bei der Suche nach Flügen zur Seite. Die Anmietung eines Autos ist aus verschiedenen Gründen zu empfehlen und beläuft sich auf ca. 100 Euro mit Vollkaskoversicherung pro Woche. Hierfür werden spätestens bei der Vorbesprechung Gruppen gebildet. Der Kurs wird sich auf vier Tage beschränken, die anschließenden Tage sollen zur freien Verfügung stehen. In El Chorro sind ebenfalls grandiose Sportklettermöglichkeiten. Untergebracht sind wir in der Finca la Campana mit Selbstversorgung. Die Übernachtung kostet 12 Euro pro Nacht im Lager.

Voraussetzungen:

DAV Vorstiegsschein bzw. Vorstiegserfahrung, Sportkletterfelsklettererfahrung bzw. Teilnahme an einem „Ersten Felskletterkurs“. Sicheres Vorstiegklettern im 6. Grad.

Ausrüstung:

Kletterhelm, Klettergurt, Kletterschuhe, Stirnlampe, bei Interesse am Camino del rey (Königsweg) Klettersteigset, 50m Seil, 14 Expresschlingen (Weiteres bei der Vorbesprechung, Leihmaterial begrenzt vorhanden bzw. Absprache mit anderen Teilnehmern möglich und nötig)

Vorbesprechung:

Ein Termin für die Vorbesprechung wird auf der Homepage veröffentlicht und an gemeldete Teilnehmer weitergegeben.

Teilnehmerzahl:

Maximal 9 Teilnehmer. Kann eventuell durch Trainerteamvergrößerung aufgestockt werden.

Anmeldung und Kosten:

Die Kosten belaufen sich pro Teilnehmer auf 130 Euro. Kosten für Unterkunft, Anfahrt etc. müssen zusätzlich von jedem Teilnehmer selbst bezahlt werden.

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular in der Geschäftsstelle.

Tourenleitung:

Johanna Polarczyk,
hannapolarczyk@web.de,
Dominik Keogh, Stefanie Angerstein

Kletterteknikkurs

Termine: 7.11., 14.11., 21.11., 28.11., 5.12.2011

Die Termine finden Montags in der Kletterhalle „Bergwerk“ in Huckarde statt.

Es geht um grundlegende Klettertechniken, die das Bewältigen von Verschneidungen, Dächern, Überhängen, Platten etc. erleichtern.

Die Übungen orientieren sich am Kletterkönnen der TeilnehmerInnen.

Voraussetzungen

Selbstständiges Klettern und Sichern im top rope. Etwas Klettererfahrung.

Ausrüstung

Gurt und Sicherungsgerät.

Kursleitung:

Heike Bode,
klobo@alpenverein-dortmund.de

Teilnehmerzahl

Mindestens 4, höchstens 6 TeilnehmerInnen.

Anmeldung und Kosten

Die Kosten belaufen sich pro Teilnehmer auf 25,-Euro. Hinzu kommt der Eintritt in die Kletterhalle.

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular (PDF-Datei auf der Homepage bzw. Vordruck in der Geschäftsstelle). Bitte in der Geschäftsstelle abgeben, in die Geschäftsstelle faxen oder per Post schicken.

Schneeschuhtouren im Allgäu 30.12.2011 – 6.1.2012

Wir unternehmen Schneeschuhtouren im Gunzesrieder Tal und bei Oberstdorf. Teilnehmen können **4 Personen**. Wir übernachten im Gasthof Goldenes Kreuz in Gunzesried. Die Übernachtung im Bett mit Frühstück kostet ca. 25-30 . Sie zahlt jeder vor Ort. Abends essen wir im Gasthof.

Die Höhenunterschiede der Touren betragen ca. 800m. Da wir im Hochgebirge unterwegs sind, nehmen wir die vollständige Lawinenausrüstung mit (VS-Gerät, Lawinenschaufel und -Sonde). Diese Ausrüstung wird von der Sektion Dortmund zur Verfügung gestellt. Die Schulung damit erfolgt während der Touren. Schneeschuhe können bei Bedarf geliehen werden.

Zur normalen Wanderausrüstung kommen die Teleskopstöcke mit Schneetellern und Gamaschen, je nach Wärmebedarf noch Skiunterwäsche und ein zusätzlicher Pullover.

Vorbesprechung nach Absprache: Wir besprechen den Verlauf der Tourenwoche, klären Ausrüstungsfragen, verteilen die Lawinenausrüstung und stellen Fahrge-meinschaften zusammen. Beim Kauf bzw. Ausleihe der Ausrüstung kann ich Hilfe-stellung geben.

Teilnahmegebühr:

90 €

Jede/r Teilnehmer/in zahlt die Über-nachtungs- und Verpflegungskosten vor Ort selbst. Anmeldung mit dem Anmel-deformular in der Geschäftsstelle (PDF-Datei unter www.alpenverein-dortmund.de) und Einzahlung der Teilnahmegebühr auf das Sektionskonto 161004855, BLZ: 44050199, Sparkasse Dortmund.

Tourenleiter:

Karl-Werner Laukel, 0231-693470



Rettung und Information in den Alpen

Bergrettung		
alle europäischen Länder	Mobilfunk	112
Bayern	Integrierte Leitstellen	112
Österreich Alpin-Notruf	Inland	140
	Ausland mit Vorwahl	0043- 512 Innsbruck
Schweiz REGA	Inland	14 14
	Ausland	0041-333-333 333
Bergrettung	im Kanton Wallis	144
Italien + Südtirol		118
Slowenien		112
Frankreich	zentraler Notruf	15
	Rettungsleitstelle Chamonix (PGHM)	0033-450-53 16 89

Alpines Notsignal	Hör- oder sichtbares Zeichen/Rufen, sechs Mal innerhalb einer Minute. Signal jeweils nach einer Minute Pause wiederholen.	Anwortzeichen erfolgt drei Mal pro Minute.
--------------------------	---	--

Alpine Auskunftstellen		
Deutschland	Alpine Auskunft des DAV (Mo. - Fr.)	089-29 49 40
Österreich	Alpine Auskunft des OeAV	0043-512-58 78 28
Südtirol	Alpine Auskunft des AVS	0039-0471-99 99 55
Frankreich	Chamonix : Office de haute montagne (OHM)	0033-450-53 22 08

ASS-Versicherungsschutz für DAV-Mitglieder	ELVIA Notrufzentrale, 24-Stunden-Service	089-62424-393
--	--	---------------

Lawinenlageberichte			
	Ansage	Persönliche Beratung	Faxabruf
Bayern	0049-89-9214-1210		
Tirol aus Deutschland aus Österreich	0043-512-581 839 503 0800-800 503 *	0043-512-581 839	0043-512-580915 0043-512-580915
Vorarlberg	0043-5574-201-1588	0043-5574-511 21126	
Salzburg	Stand 03.01.2011 deaktiviert!	0043-662-8042-2170	deaktiviert
Oberösterreich	0800-50 1588 *		

Lawinenlageberichte			
	Ansage	Persönliche Beratung	Faxabruf
Kärnten	0043-50536-1588	0043-664-620229	
Steiermark	0800-31 1588 *	0043-316-242200	0043-316-242300
* 0800-Nummern: nicht v. Ausland u. mit deutschen Handys!			
Schweiz Inland	187	081-417-0111	0900-59 20 21
Ausland	0041-848-800 187	0041-81-417-0111	
Südtirol	0039-0471-271177	0039-0471-414740	0039-0471-270555, -271177
Frankreich Inland	08-3668 1020		
Ausland	0033-8926 81020		

Alpine Wetterberichte		
Alpenvereins-Wetterbericht für die gesamten Alpen		089-29 50 70
Persönliche Wetterberatung Innsbruck (DAV & OeAV) (Mo. - Sa. , 13-18 Uhr)		0043-512-291600
Südtirol (deutsch oder italienisch)		0039-0471-27 11 77
Schweiz	aus dem Ausland	0041-848-800 162
	in der Schweiz - vom Handy	162
Frankreich	Meteo Chamonix	0033-892-680274



Jugendgruppe

In unserer Jugendgruppe sind alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 – 17 Jahren herzlich willkommen. Wir klettern 14-tägig, dienstags im Bergwerk in Huckarde. Näheres unter www.JDAV-Dortmund.de.vu

In der Wintersaison treffen wir uns noch zusätzlich zum Sport in der Turnhalle Gartenstadt (Dortmund-Hörde), jeweils Samstags von 15.30 – 18.30 Uhr. Hierzu sind auch Eltern und Geschwister herzlich eingeladen.

Anmeldungen sind erforderlich!

Unregelmäßig bieten wir dann auch noch zusätzliche Klettertermine in anderen Kletterhallen oder nah gelegenen Klettergebieten an.

An verschiedenen Wochenenden unternehmen wir auch mehrtägige Touren.

Für das kommende Jahr sind folgende Fahrten geplant:

Zweimal wollen wir in unsere Sauerlandhütte in Bruchhausen, Anfang Mai, den 6.5.-8.5.2011 und Anfang Oktober, den 30.9.-3.10.2011. Dort ist Klettern, Spiel und Spaß angesagt. Änderungen vorbehalten.

Dann ist eine Kletterfahrt über Pfingsten in der Pfalz geplant, vom 10.6.-13.6.2011.

Im Juli wollen wir wieder eine Kanutour anbieten. Genauer Termin wird noch festgelegt. Es wird ein Wochenende von Freitag Abend bis Sonntag Abend, wahrscheinlich wieder am Möhnesee.

In den Sommerferien wollen wir 14 Tage vom 20.8.-3.9.2011 nach Südfrankreich / Briançon zum Wandern, Klettern, Radfahren usw. Diese Tour findet nur bei entsprechender Teilnehmerzahl statt, also bitte bald anmelden bei Anton Chrost (0160-8332795).

Infos zu allen Veranstaltungen auf der Homepage oder bei den Jugendgruppenleitern Anton Chrost und Martina Suske.

Kurzfristig geplante Tagesfahrten in Klettergärten oder Kletterhallen werden auf unserer Homepage bekannt gegeben. (www.JDAV-Dortmund.de.vu).

Anmeldungen zu den Veranstaltungen bitte unter jdav@alpenverein-dortmund.de.vu.

Anton Chrost, 0160-8332795

Internet und Terminkalender:

Martina Suske, 02307-61781

Wandergruppe 2011

DATUM	TITEL	ZEIT	WANDERFÜHRER	KM
02.04.	Auf der Höhe	07.30	Farke	27
09.04.	Rund um Neuenrade	07.30	Heine	28
16.04.	Zum Hexentanzplatz bei Plettenberg	07.30	Wübbecke	24
22.04. – 25.04.	Ostern Anmeldung Reubelt			
30.04. – 1. Mai	Wanderfreies Wochenende			
07.05.	Pasel - Wilde Wiese - Faulebutter	07.30	Wensorra	25
14.05.	Eslohe	07.30	Lenzmann	25
21.05.	Südlich von Iserlohn	07.30	Schnabel	27
28.05.	Im Westen was Neues	07.30	Werner	25
02.06. – 05.06.	Christi Himmelfahrt Wanderwochenende - offen			
10.06. – 13.06.	Pfingsten - Burgwaldpfad Anmeldung Werft			
18.06.	Westlich der Sorpetalsperre	07.30	Heine	28
23.06. – 26.06.	Fronleichnam Wanderwochenende offen			
02.07.	Hohe Mark - Abseits der großen Wege	07.30	Kuhn	22
09.07.	Hennesee	07.30	Beier	26
16.07.	Klosterbrunnen nach Grevenstein und zurück	07.30	Christofori	26
23.07.	Südliche Elfringhauser Schweiz	07.30	Berner	26
30.07.	Zum Hömberg	07.30	Farke	31
05.08. – 07.08.	Bruchhausen - Winterberg bis Hütte – Grillen Anm. Werft			25+33
13.08.	Rund um Hellefeld	07.30	Berner	26
20.08.	Zum Hexentanzplatz bei Neuenrade	07.30	Wübbecke	27
27.08.	Rund um Arnsberg	07.30	Berner	25
03.09. – 10.09.	Rofangebirge/Karwendel - Sportliche Wanderwoche - Anmeldung Heine			

29. – 17.09.	Von Faulebutter nach Fretterspring u. Zur.	07.30	Christofori	26
24.09.	Zwischen Hagen und Breckerfeld	07.30	Heine	28
30.09. – 03.10.	Wanderwochenende - Offen			
08.10.	Von der Aggerquelle zur Volmequelle	07.30	Wensorra	25
15.10	Eifgenbachtal ab der Quelle	07.30	Farke	25
22.10.	Voerde - Ennepetalsperre	07.30	Münstermann	25
29.10. – 02.11.	Allerheiligen - Wanderwochenende - Offen			
05.11.	Ins nahe Sauerland	08.00	Lenzmann	25
12.11.	Über die Altenaer Berge	08.00	Rinas	26
19.11.	Südlich von Hagen	08.00	Schmelter's	25
26.11.	Nahmertal	08.00	Beier's	24
03.12.	Rund um den Homertturm	08.00	Canal	25
10.12.	Von Schloß Burg über die Wup-perhöhen	08.00	Schramm	26
17.12.	Abschlusswanderung	08.00	Werft	22

Alle Anmeldungen zu den Sonderveranstaltungen sollten rechtzeitig erfolgen.

Sonderveranstaltungen sollten von den Organisatoren, mit Nennung der Teilnehmer, bei der Geschäftsstelle angemeldet werden. Der Versicherungsschutz ist damit gewährleistet. Bei selbstverschuldeten Autounfällen werden z.B. die Höherstufungskosten der Vollkasko von einer Zusatzversicherung unserer Sektion abgedeckt.

Vom 03.-09.-10.09.2011 findet eine sportliche Wanderwoche im Rofangebirge/Karwendel statt.

(Anmeldung bei Helga Heine - 0231/ 9 461 462)

Bereits geplante oder noch freie Wanderwochenenden entnehmt ihr bitte dem Wanderplan. Vorschläge für die Ausfüllung von freien Wanderwochenenden sind natürlich mehr als willkommen.

Der Wanderplan in seiner jetzigen Form ist in einigen Teilen noch nicht endgültig. Die Urlaubsplanungen für 2011 sind noch nicht abgeschlossen. Vielleicht gibt es noch Geburtstagsveranstaltungen oder ähnliches. Zudem konnte ich, aus organisatorischen Gründen, nicht alle terminlichen Wünsche der Wanderführer umsetzen; sorry. Es wird also im kommenden Jahr wieder eine lustige Tauschbörse geben.

Ich wünsche euch allen Spaß beim Wandern und Entspannung beim Ertragen der Stille in der Natur,

Peter.

Wanderführer:

Beier	02301-5210
Karin + Wolfgang	
Berner, Tomas	0231-125582
Christofori, Walter	02373-14412
Canal, Lamberto	0231-528124
Deike-Glindemann, Christine + Hartmut	0231-461856
Farke, Bernhard	0231-453199
Heine, Helga	0231-9461462
Kuhn, Sigrid	02369-23038
Lenzmann, Wolfgang	0231-430175
Mosler, Dietmar	0231-393566

Münstermann, Karl	0231-486154
Przybilla, Uli	0231-2226348
Reubelt, Beatrice	0231-149441
Rinas, Anette	0231-28787
Schmelter Regina + Udo	02304-89478
Schnabel, Uli	0231-259334
Schramm, Gerd	0231-484926
Wensorra, Jürgen	0231-259848
Werner, Barbara	0231-633014
Werft, Peter	0234-705185 / 0160-97920665
Wübbeke, Alfred	0231-735395

Bitte den **Tausch von Wanderterminen** an Tomas Berner, Tel. 0231-125582 / tomberner@aol.com melden, damit der Wanderplan aktualisiert werden kann.

Die Information erfolgt dann an alle bekannten Internetnutzer umgehend.

Wanderwart:

Peter Werft,
Bahrenbergstr. 3a,
44801 Bochum,
Tel. 0234-705185/0160-97920665
h-werft@versanet.de

Bergtourengruppe 2011

DATUM	ANGEBOT	ANBIETER/IN
27.03.	Radtour „Einrollen“	Uli Kind 0231-240922
03.04.	Durch die Elfringhauser Schweiz	Werner Laukel 0231-693470
22.04.	Wanderung	Heinz Wüste 02383-1811
30.04.	Konditionswanderung im Dürkheimer Wald, Pfalz über 40km	Frank Kernbach 0231-469595
01.05.	Radtour Weseradweg	Klaus Wüste 02381-461352
08.05.	Radtour	Walther Heuner 0231-443948
22.05.	Wanderung	Gabi und Detlef Cordes 0231-773728
29.05.	Radtour Cappenberg/Netteberge	Uli Kind 0231-240922
02.06. bis 05.06.	Klettern, Klettersteige und Wandern in Arco am Gardasee	Walther Heuner 0231-443948 Fred Murawski 0231-462638
19.06.	Rund um Radevormwald	Werner Laukel 0231-693470
26.06.	Radtour Ruhrtal/Fröndenberg	Uli Kind 0231-240922
03.07.	Wanderung	Heinz Wüste 02383-1811
10.07.	Brezelwanderweg	Werner Laukel 0231-693470
17.07.	Wanderung um den Hennesee	Jacob Nyenhuis 02307-31682
07.08.	Rund um Herscheid	Werner Laukel 0231-693470
21.08.	Radtour	Heinz Wüste 02383-1811
18.09.	Wanderung durch die Hohe Mark	Frank Kernbach 0231-469595
25.09.	Radtour im Ruhrtal	Uli Kind 0231-240922
09.10.	Wanderung	Walther Heuner 0231-443948
30.10.	Wandern südlich von Hagen	Werner Laukel 0231-693470
27.11.	Dahler Rundweg	Werner Laukel 0231-693470
11.12.	Auf der Aussichtsroute zum Weihnachtsmarkt	Werner Laukel 0231-693470
30.12.11 bis 6.1.12	Schneeschuhtouren im Allgäu, Gunzesrieder Tal	Werner Laukel 0231-693470

Bergtourengruppe 2011

Zusätzlich treffen wir uns zu regelmäßigen kurzfristig per Rundmail vereinbarten **Kletterterminen** in verschiedenen Kletterhallen bzw. Felsgebieten

(Fred Murawski
fred.murawski@gmx.de und

Walther Heuner
heunerfam@t-online.de).

Unsere **Gruppenabende** (Austausch von Informationen, Absprachen über Treffpunkt, Abfahrt, Unterkunft und Fahrgemeinschaften, Vorführung von Bildern / Filmen per CD und Beamer etc.) sind an folgenden Freitagen um 20 Uhr:

4.2. / 4.3. / 1.4. / 6.5. / 1.7. / 9.9. / 7.10. / 11.11. / 9.12.2011

im Clubraum im Eintracht-Haus, Viktor-Toyka-Str., Dortmund.

Programmänderungen und -ergänzungen können erfolgen und sind dann kurz-

fristig beim/bei der jeweiligen Organisator/in zu erfragen.

Fred Murawski

Tel.: 0163-6922761, fred.murawski@gmx.de (Klettern+Hochtouren; Fachübungsleiter Bergsteigen)

Werner Laukel

Tel.: 0231-693470, skwlaugel@arcor.de (Wandern, Hüttentrekking, Skitouren, Schneeschuhwandern; Fachübungsleiter Skibergsteigen, DAV-Wanderleiter)

Walther Heuner

Tel.: 0231-443948, heunerfam@t-online.de (Klettern + Hochtouren)

Außerdem möchten wir auf das Training in der Gymnastikgruppe hinweisen: an jedem Montag von 21 - 22 Uhr in der Sporthalle (rechts unten) im Eintracht-Haus unter Leitung von Anne Warnke.

Seniorengruppe (Wanderguppe II)

Fast jeden Samstag wird eine Wanderung angeboten (15-20 Km). Außerdem werden die Wanderungen in den Ruhrnachrichten und der Westfälischen Rundschau veröffentlicht. **Treffpunkt** ist um 8.30 Uhr, Parkplatz Ecke Märkische Strasse/Uhdestrasse in Dortmund.

Wer mitwandern möchte ruft bitte Annelore Löckenhoff an unter der Telefonnummer 0231-212010 (privat) oder während der Bürozeiten der Geschäftsstelle (Mo 15-19.30 Uhr, Do 15-18 Uh) unter der Telefonnummer 0231-16866.

Skigruppe

Wir, die Skigruppe, sehen uns natürlich nicht nur in den Wintermonaten. Es finden regelmäßig Treffen in der Sauerland-Hütte in Bruchhausen statt (nähe Winterberg / Willingen). Ob Skilaufen, Wandern, Schwimmen, Radfahren, Kanufahren oder einfach nur relaxen, die Möglichkeiten sind riesengroß.

Jeder ist bei den Treffen im Sauerland und bei den Skifreizeiten willkommen (natürlich auch Noch-Nicht-DAV-Mitglieder).

Wir bieten 3 Skifreizeiten an:

Über Weihnachten/Neujahr im Ahrntal, über

Fasching auf der Dortmunder Hütte und über Ostern auf der Dresdner Hütte.

Bei unseren Skifreizeiten kann jeder mitfahren, der Spaß am Wintersport hat. Egal ob Alpin, Snowboard, Langlauf, Anfänger oder Fortgeschrittene.

Skiwartin

Anja Rohloff,
Von-Langen-Str. 7
59323 Wadersloh
Tel: 02523-959300
anjarohloff@web.de



Klettergruppe

Die Klettergruppe trifft sich im Winter jeden Montag und Freitag ab 18 Uhr in der Kletterhalle Bergwerk.in Dortmund-Huckarde.

Im Sommer klettern wir an unserem Turm, jeden Montag, Mittwoch und Freitag ab 18 Uhr am Vogelpothsweg.

Ansprechpartner

Heinz Puppenthal,
E-Mail: Heinz.Puppenthal@web.de,
Tel: 0171-2700703

Wettkampfklettern

Ansprechpartnerin für das Wettkampfklettern in NRW ist in unserer Sektion ist Heike Bode: klobo@dokom.net

Der Kletterturm

Dortmund verfügt über einen tollen Kletterturm. Der Kletterturm ist frei zugänglich, Veranstaltungen der Sektion Dortmund (Kletterkurse u.ä.) haben jedoch Vorrang. Der Kletterturm befindet sich im Stadtteil Dorstfeld, am Vogelpothsweg gegenüber dem Wohnhochhaus Hannibal (B1-Abfahrt Dorstfeld, Uni Dortmund U-Bahn-Station Dorstfeld-Süd). Leichte Routen oder überhängende Wandbereiche (an einer Wettkampfwand) An dem Turm findet jeder seine Tour. Die Routen sind nur im Vorstieg zu klettern, Seil und Sicherungsmaterial sind mitzubringen.

Jahresplanung 2011 DAV Familiengruppe

Freitag-Sonntag, 08.04. – 10.04.2011

Dortmunder Hütte in Bruchhausen

Samstag-Montag, 11.06. – 13.06.2011

Pfingsten – Radfahren im Paderborner Land

Samstag, 16.07.2011 – 23.07.2011

Saale – Unstrut – Radtour

Sonntag, 18.09.2011

Ruth und Peter bringen alle auf Kurs

Donnerstag-Sonntag, 13.10. – 16.10.2011

Wandern im Solling

Samstag, 19.11.2011

Evelyn und Gitti bringen mit Ladypower die Sohlen auf Temperatur

Samstag, 17.12.2011

Heike und Michael unterbrechen unsere Weihnachtsvorbereitungen

Info: Theo Schrader, 02305-18619

Gymnastik

Bewegung ist die beste Medizin

Im täglichen Leben bewegen sich die meisten Menschen viel zu wenig. Zwar kennen wir alle den Streß und die uns aufpeitschenden Aktivitäten, doch

hat diese Art von Reiz wenig mit sinnvoller Bewegungsbelastung zu tun. Neben vielen anderen Sportarten wie Klettern, Laufen, Skilanglauf, Abfahrtsski, Schwimmen, Wandern und Radfahren kann auch die Gymnastik zur Förderung der Beweglichkeit und zur Verbesserung des Allgemeinbefindens beitragen.

Anfänger und Könnler, Junge und Alte sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Wir treffen uns

montags 21.00 Uhr im Gebäude des TSC Eintracht, Victor von Toyka-Str., Dortmund

freitags 20.00 Uhr im Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstr., Dortmund

zum üben und für die Abnahme des Sportabzeichens nach Absprache

ab April montags ab 20.00 Uhr auf dem Sportplatz des TSC Eintracht

Und nach der körperlichen Aktivität bietet der sich anschließende Stammtisch Gelegenheit zu einem geselligen Beisammensein. Wer aus dem Sessel möchte und Spaß an Bewegung hat, ist herzlich eingeladen. In unserer Mitte sind immer Plätze für Anfänger/innen und Könnler/innen, für Jung und Alt.

Die Gymnastikgruppen stehen allen Mitgliedern ohne zusätzliche Beitragsleistung offen.

Ansprechpartnerin:

Anne Warnke, Tel.: 02378/4747,

E-Mail: annegret.wa@gmx.net

Alpine Wanderwoche in Warth am Arlberg, Bregenzerwald

04. September bis 11. September 2010

Das kleine Walserdorf Warth liegt auf einer Höhe von 1.500 Metern und zählt 180 Einwohner. Umgeben von den Hausbergen Biberkopf (südlichster Berg Deutschlands), Wartherhorn und Widderstein liegt das Örtchen malerisch am Hochtannbergpass im höchstgelegenen Siedlungsgebiet der Walser in den Nördlichen Kalkalpen, südlich des Kleinwalsertals.

Auf Initiative von Karin und Wolfgang Beier begaben sich 12 Mitglieder der Wandergruppe der Sektion Dortmund auf „Die Spuren der Walser“. Zu Gast war die Gruppe in der freundlichen Familienpension „Haus Hubertus“ von Birgit und Hubert Strolz.

Die Wanderrouten führten durch alpines Gelände bis auf Höhen über 2.000 Meter, wo teilweise noch Schnee vom frühzeitigen Wintereinbruch anzutreffen war. Zur Eingewöhnung ging es am ersten Tag bei herrlichem Wetter „Rund um das Karhorn“

mit großartigen Blicken ins Kleinwalsertal, in den Bregenzerwald und den Arlberg. Start und Ziel war das „Haus Hubertus“ des österreichischen Ski-Olympiagewinners Hubert Strolz.

Die nächste Tour war dagegen schon deutlich anspruchsvoller. Als Ziel war immerhin das Geißhorn mit 2.366 Metern, ein Grenzberg nach Deutschland, und die Mindelheimer Hütte von den Wanderführern ausgegeben. Der Rundblick vom Gipfel war atemberaubend, erlaubte er doch eine Fernsicht bis in die Schweiz. Die Allgäuer Alpen mit Nebelhorn und die Lechtaler Alpen sowie die Gipfel der Verwall Gruppe schienen zum Greifen nahe. An der Mindelheimer Hütte, die am Mittag erreicht wurde, herrschte an dem schönen Wettertag reger Betrieb. Über den Schrofepass und Gehren führte der Weg zurück nach Warth.



Abb.1: Die Wandergruppe mit (v. l.) Benno, Wolfgang, Tomas, Karin, Anne, Ursula, Peter, Beatrice, Barbara, Margrit, Lamberto und Walter.



Abb.2: Auf dem Gipfel des Geißhorn (2.366 m)

In den nächsten Tagen standen Touren vom Nachbarort Lech zur Ravensburger Hütte (1.947 m) über die Gstütalpe und Stierlochalpe bis zum Spullersee sowie zur Göppinger Hütte (2.245 m) auf dem Wanderplan. Die Schneegrenze war inzwischen bis auf eine Höhe von 2.600 Metern zurückgewichen.

Ein abwechslungsreicher Wanderweg führte zunächst über die „Alte Salzstrasse“, über Hochkrumbach bis zum Körbersee, anschließend über den Rauhgehrenweg nach Gehren und von dort durch den Warther-Wald zurück zum Haus Hubertus. Abschluss der Wanderwoche war eine Rundwanderung um den „Grüner“ immer an der deutsch-österreichi-

schen Grenze entlang bis zum Berggasthof „Holzgauerhaus“ in Lechleiten. In der Nachmittagssonne und bei hervorragenden Kaiserschmarren klang der Tag aus.

In der gemütlichen Stube des Hauses Hubertus endete bei Rotwein und Warther-Käse eine unvergessliche Wanderwoche auf den „Spuren der Walser“. Eine Wanderwoche in eindrucksvoller Kulisse der alpinen Landschaft des Arlbergs und des Bregenzerwaldes. Ein großer Dank gilt den beiden Gastgebern Birgit und Hubert Strolz, die mit Freundlichkeit und viel Herz die Wandergruppe in der Woche betreuten.

Karin und Wolfgang Beier

Ein munteres Auf und Ab – mit dem Rennrad auf rund 800 Kilometern über die Alpen von Mittenwald bis Arco (Nähe Gardasee)

(erlebt und aufgeschrieben von Hartmut Lürman)

In einer Alpenvereins-Zeitschrift über Rennradfahren berichtet ist in etwa so, als erzähle man einem Langstreckenschwimmer etwas über Formel-Eins-Rennen. Beide Sportarten haben sowohl grundsätzlich Trennendes als auch Gemeinsamkeiten. Das, was den Alpenverein und seine Wanderer und Kletterer mit den Rennradlern verbindet, ist die Begeisterung für und die Sehnsucht nach den Bergen. Nach ihren unvergleichlichen Panoramen, stolzen Gipfeln und steilen Pässen. Und genau das haben die 5 Rennradler aus Schwerte, Castrop-Rauxel und Dortmund auf ihrer Tour vom 4. bis 11. September 2010 gesucht und gefunden.

Wie plant man eine solche Tour?

Im Zeitalter von Internet und Computer eigentlich ziemlich einfach: mit einer Radrouten-Planer-Software setzt man sich an den Rechner, gibt Start- und Zielort ein und die Bits und Bytes im Rechner sagen einem, wo man lang fahren soll. Sie sagen auch, wie steil der Berg ist und wann man am Ziel angekommen ist – vorausgesetzt, man hält die Vorgaben ein („Rennradfahrer mittel“ heißt, ca. 18 km/h über alle Berge). Mit dem flinken Mauszeiger lassen sich Umwege einbauen, Pässe hinzufügen oder umgehen und interessante Orte auswählen.

Die geplante Tour wird gespeichert, ausgedruckt und – ganz komfortabel – noch auf ein mobiles Gerät geladen, welches

auf dem führenden Rennrad während der Tour montiert ist. Dieses sagt einem dann auch unterwegs, ob alle noch auf dem richtigen Weg / Pass sind.

Wie bereiten sich die Teilnehmer auf so eine Tour vor?

Dass rd. 800 Kilometer und fast 20.000 Höhenmeter nicht aus dem Stand weg gefahren werden können, dürfte auch Nicht-Radfahrern klar sein. Im September zum Start hatte jeder der Teilnehmer ein durchschnittliches Jahres-Kilometer-Pensum von geschätzt 3.000 km bereits in den Beinen und Muskeln. Regelmäßige Sonntagmorgen-Runden ab Freischütz in Schwerte, Teilnahme an sog. RTF (Rad-Touristik-Fahrten) und Marathon-Veranstaltungen (mit mehr als jeweils 200 km) addieren sich zu „ansehnlichen“ Kilometern. Darüber hinaus trainiert jeder für sich und nach seinen Vorlieben im Fitness-Studio, mit Langstreckenlauf und -schwimmen als auch mit Wandern und Klettern.

Wie läuft die Tour ab?

Mit einem Transporter des Dortmunder Autovermieters Mork fahren wir fünf samt Rädern und Gepäck nebst einem „Auto“-Fahrer von Dortmund zum Ausgangsort nach Mittenwald. Der „Mork“ fährt mit dem Gepäck zum geplanten Zielort, so dass auf dem Rücken bzw. in den Trikottaschen nur das unbedingt Nötigste (Regenzeug, Energieriegel und Bananen) mitge“schleppt“ wird.

Die Tagesetappen sind durchschnittlich rd. 120 km lang und bewältigen im Schnitt ca. 2.800 Höhenmeter bergauf sowie die gleiche Anzahl an Höhenmetern wieder bergab. Und das sowohl bei 8 Grad Temperatur und Hagel beispielsweise auf dem Sellajoch (2.240 mtr. über dem Meeresspiegel) als auch bei 27 Grad und blauem Himmel in Arco in der Nähe des Gardasees. Gefahren wird im Durchschnitt einer Etappe mit etwa 16 bis 18 Kilometern in der Stunde. Der Wert kommt zustande durch Geschwindigkeiten am Berg von manchmal nur 6 bis 8 km/h, dafür an den Abfahrten dann aber auch manchmal bis zu 70 km/h. Bei diesen Extremen werden dann auch die ganz unterschiedlichen Fahrer-Eigenschaften und -Charaktere deutlich: der eine ist ein ausdauernder Kletterer, der schon mal eine halbe Stunde im Wiegetritt (im Stehen) den 16-Grad-Anstieg meistert. Der andere ist ein mutiger Bergab-Flitzer, der sich in der Unterlenker-Position auf sein Rennrad legt und die Serpentina genüsslich hinabschwingt.

Was waren die Highlights dieser Tour?

Die diesjährige Alpenüberquerung folgte der sog. Jeantex-Tour-Transalp 2010, bei der sich 1.000 (in Worten: eintausend) Rennradler im August aufgemacht hatten, in begrenzter Zeit so viel Pässe wie möglich zu bezwingen. Die Strecke führte in einer Gesamtdistanz von 781 km von Mittenwald über Sölden, Brixen, St. Vigil, Alleghe, Kaltern und Trento bis nach Arco.

Die erste schwere Bergprüfung gab es etwa 2 Stunden nach dem Start mit dem 27 km langen Aufstieg nach Kühtai zur Dortmunder Hütte. Auf dieser Strecke prüfen „Rampen“ von bis zu 14 %, ob die Trainingsvorbereitungen einigermaßen ausreichend waren, um hier nicht gleich vom Rad steigen zu müssen.

Auf der zweiten Etappe von Sölden nach Brixen stellten sich das Timmelsjoch und



der Jaufenpass in den Weg. Bei Rennradfahrern ist die Internet-Plattform www.quaeldich.de eine gern aufgerufene Seite, beschreibt sie doch sämtliche Alpenpässe mit ihren Schönheiten, Tücken und Schweiß-Potentialen, wie z.B. das Timmelsjoch:

Das Timmelsjoch (2.509 m) gehört wohl zu den schwersten Pässen im Alpenraum überhaupt, denn es ist mit 29 km eigentlich überlang und wartet mit unangenehm hohen Steigungsprozenten auf. Sollte man ... das Timmelsjoch ...in Angriff nehmen (müssen), erwarten einen (fast) höllische

Qualen. Vor allem der Schluss des Anstiegs mit dem Steilhang saugt die allerletzten Reserven aus den ohnehin schon erschöpften Muskeln.

Das Timmelsjoch zeichnet sich durch einen guten Straßenbelag, günstige Pausenmöglichkeiten und landschaftliche Schönheit aus. Wenn der Verkehr nicht zu stark ist, gehört dieser Pass auf jeden Fall zum absoluten Muss für jeden Radfahrer, der über ausreichend Pässe Erfahrung, Ausdauer und Kraft verfügt, und nicht einmal dann ist man beim Timmelsjoch vor bösen Überraschungen (Hungerast, totale Erschöpfung, etc.) gefeit.

Der Jaufenpass (2.094 m) enthält u.a. diesen Eintrag:

Ca. 2 km vor der Passhöhe erreicht man das bekannte Jaufenhaus auf 1887 Metern, wer Zeit hat, gönnt sich ein Stück Kuchen und genießt die schöne Aussicht auf die Südtiroler Alpen. Auf der Passhöhe angekommen erholt man sich schnell bei einem Blick auf das weitläufige Passeiertal Richtung Meran. Die folgende Abfahrt dient den Beinen zur Erholung, stattdessen muss der Oberkörper gewaltiges leisten. Da die Abfahrt praktisch nur aus Serpentinien besteht, beansprucht dies vor allem die Hände, die Handgelenke, die Unterarme und den Nacken, auch sollte man unten in St. Leonhard den Zustand der Bremsgummis überprüfen.

Von den weiteren 5 Etappen sollen hier nur das Würzjoch (1.987 m), der Furkel-

pass (1.789 m), das Grödnerjoch (2.121 m), der Passo San Pellegrino (1.918 m) und der Manghenpass (2.042 m) aufgezählt werden. Wie bereits aus den beiden v.g. Beschreibungen ersichtlich, hat jeder Pass seine ganz eigene Charakteristik. Und so hat auch jeder von uns 5 Bergziegen „seinen“ Berg, der ihm besonders gut liegt, wo er keine Prozente scheut, wo er auf der Passhöhe unendlich stolz ist, seinen Favoriten – vielleicht zum ersten Mal in seinem Leben – aus eigener Kraft bezwungen zu haben.

Und genau diese ganz individuellen Erlebnisse - nicht zu wissen, was hinter der nächsten Serpentine für eine Steigung wartet, das grandiose Panorama, das sich urplötzlich und urgewaltig hinter der nächsten Kehre auftut und die Dolomiten in ihrer majestätischen Pracht leuchten lässt - genau das macht die unvergleichliche, süchtig machende Faszination des Radfahrens in den Alpen aus.

***Manche Berge scheinen unüberwindlich bis wir
den ersten Schritt tun
Anke Maggauer-Kirsche, (*1948)***

Die obligatorische Frage: „Wie war das Wetter?“

So extrem wie der Tourverlauf selber zeigte sich auch der Wettergott: die Quecksilbersäule reichte von 3 Grad (plus) bis knapp unter 30 Grad. Natürlich muss man Anfang September in den Alpen bei Höhen jenseits von 2.000 m mit „allem“ rechnen; daher nicht nur „Doppelkurz“ (kurze Radfahrröhre und kurzes Shirt) bevorzugen, sondern lange Handschuhe, Bein- und Armlinge (kann man nach Belieben über Beine und Arme ziehen, wenn's ungemütlich wird), unverzichtbar die Überschuhe und die wind- und wasserdichte Goretex-Jacke einpacken.

Auf dem Sellajoch piff uns der böige Wind die 8 Grad heftig um die Ohren, welche sich bei der anschließenden Passabfahrt noch auf gefühlte 5 bis null Grad herunterkühlten. Auf dem Würzjoch prasselten kurz vor der Passhöhe plötzlich Hagelkörner wie kleine Meteoriten aus dem All auf den Helm, was die Trittfrequenz gehörig durcheinander brachte. Der Wirt auf dem Grödnerjoch hatte vorsorglich den Kachelofen eingheizt, der zwar die nassen Sachen schneller trocknen, aber gleichzeitig den Aufbruch zur Abfahrt umso schwerer werden ließ, zumal der Himmel seine Schleusen ziemlich weit geöffnet hatte.

Schiffe warnen im Nebel mit ihrem Nebelhorn. Wir verfügten auf der Etappe nach Alleghe nur über das kleine rote Rücklicht des jeweiligen Vordermanns, an dem wir uns wie an einer Schnur entlang durch

20-m-Sicht hindurchtasteten. Vom vorausgesagten Blick auf die drei Zinnen und den Rosengarten konnten wir auf diesem Stück nur träumen.

Versöhnt wurden wir am Ende der Tour mit fast 30 Grad am traumhaft liegenden Gardasee. Tiefblauer Himmel, klares Wasser, ringsum die Berge, eine leichte Spätsommerbrise und kühler Rotwein – allein dafür haben sich die „Quälereien“ allemal gelohnt...

Nach der Tour ist vor der Tour - die „weiteren Aussichten“

Trotz oder gerade wegen der intensiven körperlichen als auch mentalen Beanspruchung verlangt der Rennradfahrer nach so einer Tour nach weiteren Kilometern und Herausforderungen. Das nächste unbedingte Ziel der fünf aus dem Ruhrgebiet ist die allersuperschwere Auffahrt zur Dortmunder Hütte – über Haiming. Quäldich.de vergibt für diese Leistung 5 Sterne!!:

Ein ganz kurzes Stückchen geht es noch flach zur ersten Kurve hin, bevor ein etwa 7 km langer harter Abschnitt folgt, der uns bei fast ausschließlich 10 bis 13 % alles abverlangt. Weder Rampen noch Flachstücke sorgen für Abwechslung, und wenige kurze Spitzen bis 15 % sind bei dem hohen Durchschnitt praktisch vernachlässigbar.

In neun langgezogenen Kehren führt die verkehrsarme und gut asphaltierte Straße im Wechsel durch Waldstücke und Almwiesen und die kleinen Ortschaften Höppberg und Hausegg nach oben. Schatten

gibt es jedoch kaum, und die Hitze kann einem hier schwer zusetzen, sofern denn die Sonne scheint.

Wenn man die Hoffnung auf einstellige Prozente so langsam schon aufgegeben hat und leise fluchend die Steigung hochdrückt, kennt die Straße doch noch Erbarmen. Kurz hinter Hausegg fahren wir bis oben in den Wald hinein, es folgen noch die Kehren 8 und 9, und dann wird es flacher – endlich. Auf den letzten 2,5 km bis

zur Passhöhe werden tatsächlich auch mal Steigungen nur um 5 bis 6 % erreicht.

Dass dieser Anstieg nur ein „winziges“ Teilstück einer visionären Tour von Innsbruck nach Palermo sein könnte, war allen Fahrern bei Chianti Classico und Penne Funghi in Arco natürlich klar.

Noch schöner als Visionen zu haben ist, sie zu verwirklichen.

Liz Hirn, (*1984)



Besuch des Dortmunder U's

Die 1. DAV-Familiengruppe besichtigte am 22. Januar 2011 das Dortmunder U Als Kultur- und Kreativzentrum ein Leuchtturmprojekt des Strukturwandels für Dortmund und das östliche Revier. Beeindruckend sind die geschaffenen Deckenöffnungen und Fensternischen, die einen bleibenden Raumeindruck in dem 59 m hohen ehem. Speichergebäude der Union Brauerei vermitteln. Wohl füh-

len mag man sich auch in der Kathedrale, dem Café unter dem goldenen U.

Jeweils in den Wintermonaten wurden u.a. bereits mit der Jahrhunderthalle in Bochum, oder der Zeche Zollverein in Essen, markante Kulturstätten des Ruhrgebiets, besichtigt.

Im Jahresverlauf werden monatliche Fuß- und Rad-Wanderungen organisiert.

Für 2011 stehen noch auf dem Programm:

8.-10.04. Wochenende Dortmunder Hütte Bruchhausen

11.-13.06. Radwandern im Paderborner Land

16.-23.07. Saale-Unstrut-Radtour

18.09. Ruth und Peter bringen alle auf Kurs

13.-16.10. Wandern im herbstlichen Solling

19.11. Evelyn und Gitti bringen mit Ladypower die Sohlen auf Temperatur

17.12. Heike und Michael unterbrechen unsere Weihnachtsvorbereitungen

Alle „Ü 40 – Mitglieder“ sind stets bei uns herzlich willkommen !

1. DAV-Familiengruppe in der Sektion Dortmund

Theo Schrader Tel. 02305-18619



Zwischen den Jahren im Ahrntal



Am 26. Dezember machten sich 15 DAVler zusammen mit Wintersportbegeisterten von den Skifreunden Freckenhorst auf den Weg ins Ahrntal. Ab Schwerte ging es mit dem Bus in die Nacht. Da der Wettergott ein Einsehen hatte, waren wir zum Frühstück vor Ort.

Beste Schneeverhältnisse warteten auf uns (60 cm im Tal und 120 cm auf dem Berg). Da wir in Dortmund zu dieser Zeit sehr mit Schnee verwöhnt waren, stellte sich die Frage, wie Schneehöhen ermittelt werden. Verglichen mit den Werten im Tal, wären es in Dortmund bestimmt 120 cm gewesen. Rund um Innsbruck gab es sogar grüne Wiesen.

Frühstücken, Zimmer beziehen und um 10 Uhr mit dem Skibus 5 Minuten Richtung Skiarena Klausberg. Schließlich warteten bei Minus 10 Grad und blauem Himmel die ca. 15 Pistenkilometer auf uns. Auf 2.510 m angekommen, wartete an allen Tagen ein traumhaftes Panorama mit Schwarzenstein und Grosser Löffler auf uns.

Wer wollte konnte vormittags beim Skikurs mit Karl an seiner Skitechnik feilen.

Mittags luden diverse urige und gemütliche Hütten zum Einkehrschwung ein. Durch die Nordlage der Pisten waren ausgeprägte Sonnenbäder leider nicht möglich.

Quartier bezogen hatten wir im Hotel Ahrner Wirt in St. Johann.

Dort wurden wir rundum verwöhnt. Nach der Piste warteten die Sauna und ein kleiner Wellness-Bereich zum Entspannen auf uns. Weiter ging es beim Abendessen mit einem leckeren 4-Gänge Menü. Morgens wartete ein Frühstücksbuffet auf uns.

Der Silvesterabend startete um 18 Uhr bei Glühwein und Feuerwerk an der Talstation Steinhaus. Ab 20 Uhr konnten wir am Buffet im Hotel schlemmen. Danach wurden die Tische zur Seite gestellt und die Silvesterparty konnte bei netten Gesprächen und Tanz beginnen.

Zum Abschluss gab es am Neujahrstag noch einen perfekten Pistentag. Bei strahlend blauem Himmel hatten wir die Piste ganz für uns alleine. Traumhaft!

Suse & Bernd

Ski und Rodel gut –

das konnte man beim Familiengruppen-Wochenende in Bruchhausen Anfang Februar gerade nicht behaupten. Doch davon ließen sich die jugendlichen und erwachsenen „Kinder“ nicht abhalten und verbrachten einmal wieder gut gelaunt ein Wochenende gemeinsam mit den Eltern in der Hütte. Belohnt wur-

den sie dann doch noch durch zweimaliges Flutlicht-Skifahren und Snowboarden am Winterberger Skikarussell. Wir freuen uns auf das nächste Mal!

Ulla Domjahn
Tel. 02305-42586



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Albus, Bruno	Schwerte	Reif, Hildegard	Dortmund
Arndt, Marian	Dortmund	Rüwald, Guido	Kamen
Arndt, Sabine	Dortmund	Sauer, Christian	Dortmund
Auffermann, Dorothea	Dortmund	Scharner, Ann Kristin	Dortmund
Davis, Céline	Schwerte	Schlüter, Ulla	Nordkirchen
Errgang, Torben	Bochum	Schuchmann, Martin	Dortmund
Gavriš, Egor	Witten	Schümann, Arndt	Dortmund
Gollor, Dorian	Ennepetal	Schümann, Katharina	Dortmund
Goseling, Heiko	Münster	Schümann, Martina	Dortmund
Greulich, Markus	Herdecke	Schümann, Sophie	Dortmund
Heilmann, Markus	Dortmund	Schwager, Herbert	Recklinghausen
Hendricks, Isabell	Dortmund	Schwede, Christian	Dortmund
Hilbig, Ida	Schwerte	Seggewiß, Dirk	Werl-Büderich
Hilbig, Jens	Schwerte	Stahnisch, Hans Werner	Holzwickede
Hilbig, Sandra	Schwerte	Stahnisch, Martina	Holzwickede
Holzwarth, Uwe	Dortmund	Surma, Daniel	Herne
Hoppe, Heike	Schwerte	Techert, Holger	Köln
Jäkel, Anna Christina	Dortmund	von Hindte, Greta	Dortmund
Knieper, Christoph	Dortmund	von Hindte, Jonas	Dortmund
Langemann, Lukas	Altena	von Hindte, Katrin	Dortmund
Langemann, Martina	Altena	von Hindte, Peter	Dortmund
Langemann, Stefan	Altena	Waltmann, Dennis	Schwerte
Lechner, Ingrid	Fröndenberg	Wencker, Nicola	Dortmund
Lechner, Thomas	Fröndenberg	Zerta, Zthomas	Datteln
Mannefeld, Silvia	Dortmund	Ziegenhirt, Frank	Menden
Meiners, Petra	Castrop-Rauxel	Ziegenhirt, Jan	Menden
Mildner, Jens	Dortmund	Ziegenhirt, Joana	Menden
Möller, Klemens	Nordkirchen	Ziegenhirt, Manuela	Menden
Morgenstern, Barbara	Dortmund	Ziegenhirt, Marlene	Menden
Neumann, Astrid	Castrop-Rauxel	Ziegenhirt, Verena	Menden
Nöthe, Jan	Castrop-Rauxel		

Viel Spaß und Erfolg in unserer Sektion!

Folgende Bücher sind neu in die Sektionsbücherei aufgenommen worden:

Gerald Sagmeister/ Christian Wutte

Kärnten West

Radstädter Tauern bis Karnischer Hauptkamm

50 Skitouren

Rother Skitourenführer

128 Seiten mit 69 Farbfotos, 50 Tourenkärtchen mit eingetragenen Routenverlauf im Maßstab 1:50000/1:75000 und zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:600000 und 1:1000000

ISBN 978-3-7633-5924-0, Preis: 12,90 €

Skitouren in Kärnten ein Kaleidoskop lohnender und genussvoller Unternehmungen auf der sonnenverwöhnten Alpensüdseite. Der Rother Skitourenführer »Kärnten West« umfasst die Gebirgsgruppen von Mittel- und Oberkärnten. Das Gebiet wird durch die Nockberge im Osten, Ankogelgruppe und Radstädter Tauern im Nordwesten sowie die Karnische Region im Südwesten abgegrenzt. Zentral zwischen diesen Gebirgsgruppen liegen Reißbeck- und Kreuzeckgruppe sowie die Gipfel der Hafnergruppe. Die Touren liegen innerhalb oder knapp außerhalb der Kärntner Landesgrenzen, sind verkehrsmäßig schnell erreichbar und eignen sich dadurch ausgezeichnet als Tagesziele für Kärntner und Kärnten-Urlauber. Die Autoren, Gerald Sagmeister und Christian Wutte, präsentieren in diesem Führer 50 besonders reizvolle Skitouren. Die Schwierigkeitsskala

reicht von einfachen kurzen Touren bis zu Unternehmungen für konditionsstarke und erfahrene Skitourengeher, das Gelände von der Wald- bis zur Gletscherregion. Es werden Tourenziele für die gesamte Skitourensaison von Dezember bis Juni angeboten. Zudem ermöglicht die Tourenausswahl ein flexibles Reagieren auf charakteristische Wetterlagen, wie zum Beispiel den Süd- oder Nordstau.

Uli Auffermann

Münsterland

Parklandschaft zwischen Ruhrgebiet und Rheine

Rother Wanderführer

160 Seiten mit 88 Farbfotos, 50 farbigen Wanderkärtchen im Maßstab 1:50000 mit eingezeichnetem Routenverlauf, 50 Höhenprofilen und zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:500000 und 1:700000

ISBN 978-3-7633-4380-5, Preis: 12,90 €

Die einzigartige Kulturlandschaft des Münsterlandes ist auf faszinierende Weise wanderbar. Mit dem Münsterland verbindet man zuallererst Radfahren. Das Münsterland mit seinem einzigartigen Radwegenetz stellt ein Paradies für Fahrradfahrer dar. Dennoch, es lohnt sich, hier zu Fuß unterwegs zu sein. Da ist die Weite, in der man sich als Wanderer nicht verliert, sondern entspannt und zum Teil eines harmo-



nischen Ganzen wird. Da ist die Stille, welche die Atemzüge bei jedem Schritt tiefer und gleichmäßiger werden lässt. Da sind die großen Höfe, bewehrten Trutzburgen gleich, umrahmt von Feldern, Weiden, Hecken und Baumreihen. Da sind herrliche Ausblicke und Fernsichten zu genießen, denn das Münsterland zeigt sich an manchen Stellen unvermutet hügelig. Weit erfasst das Auge dann die ihresgleichen suchende Parklandschaft. Schmucke Örtchen mit bester Gastronomie, natürlich die Stadt Münster mit großer Historie, aber auch die perfekten musealen Strukturen mit vielen Sehenswürdigkeiten gestalten jede Tour kurzweilig. Das Münsterland ist sehr familienfreundlich.

Jürgen Plogmann
Eifelsteig
Von Aachen bis Trier

15 Etappen

Rother Wanderführer

GPS-Daten zum Download

128 Seiten mit 68 Farbfotos, 15 farbigen Wanderkärtchen im Maßstab 1:75000, 3 Stadtpläne im Maßstab 1:15000 und 2 Übersichtskarten im Maßstab 1:750000/1:1000000

ISBN 978-3-7633-4065-1, Preis 12,90 €

Wo Wasser und Fels dich begleiten ist das Motto des neuen, 313 km langen Eifel-

steigs, der zwei der historisch bedeutendsten Städte Deutschlands verbindet. Auf dem Weg von Aachen, der Stadt Karl des Großen, nach Trier, der ältesten Stadt Deutschlands, durchquert der Eifelsteig eine unvergleichlich vielfältige Mittelgebirgslandschaft. Eifeltypische vulkanische Maare, Stauseen und Wasserfälle, schroffe Felsklippen, Höhlen und antike Bergwerke wechseln sich ab mit lieblichen Bachtälern oder den einzigartigen Dorflandschaften des Monschauer Heckenlandes. Viel Natur und viel Kultur bietet sich dem Wanderer in der geschichtreichen Eifel: charmante mittelalterliche Städtchen, erhabene Burgen, verwunschene Ruinen, herrschaftliche Klöster und Kirchen, wie in Kornelimünster, Steinfeld und Himmerod, laden zu lohnenden Entdeckungstouren ein. Die römischen Wasserleitung, die nach Köln führt, oder auch der mittelalterliche Tiergartentunnel in Blankenheim bezeugen alte ingenieurtechnische Meisterleistungen. Und keinesfalls verpassen sollte man die landestypischen Gaumenfreuden, die in zahlreichen traditionsreichen Gaststuben entlang des Eifelsteigs serviert werden.

Martin Kuhnle**Schwarzwald*****Fernwanderwege***

Westweg – Mittelweg – Ostweg

Rother Wanderführer

191 Seiten mit 101 Farbfotos, 41 farbigen Wanderkärtchen im Maßstab 1:100000 mit eingezeichnetem Routenverlauf, 41 Höhenprofilen und zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:950000 und 1:2000000

ISBN 978-3-7633-4398-0, Preis 14,90 €

Die drei großen Fernwanderwege im Schwarzwald gehören zu den bekanntesten und beliebtesten Weitwanderwegen Deutschlands. Sie verlaufen alle von Nord nach Süd von Pforzheim in die Schweiz oder an die Schweizer Staatsgrenze. Am berühmtesten ist der bereits über 100 Jahre alte Westweg, der in 13 Etappen von der Pforzheim über den Feldberg nach Basel führt. Er ist mit 284,5 km der längste der drei Wege und misst auch die größte Höhendifferenz. Der Mittelweg nach Waldshut sowie der Ostweg nach Schaffhausen stehen ihrem populären Bruder in nichts nach. Allen drei Wegen ist gemein, dass Sie dem Wanderer ein ganz besonderes Naturerlebnis vermitteln und den Schwarzwald von seinen schönsten Seiten zeigen. Das Wanderbuch ist sehr übersichtlich angelegt und ermöglicht eine optimale Etappenplanung und Tageseinteilung. Auf die besonderen Schönheiten und Sehenswürdigkeiten sowie spektakulären Aussichtspunkte wird gezielt hin-

gewiesen. Nicht nur Weitwanderer sollen angesprochen werden, sondern auch Wochenendtouristen, welche die Routen in Einzeletappen erwandern können. Außerdem hat der Autor besonderen Wert auf wichtige praktische Infos wie Einkehr, Übernachtung und öffentliche Verkehrsmittel gelegt.

Iris Kürschner**Klettersteige Schweiz*****Alle Klettersteige – viele gesicherte Wege***

Rother Klettersteigführer

200 Seiten mit 103 Farbfotos, 66 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25000, 1:50000, 1:75000 und 1:125000 sowie eine Übersichtskarte im Maßstab 1:2000000

ISBN 978-3-7633-4305-8, Preis: 18,90 €

War die Schweiz bis vor kurzem noch ein Mauerblümchen im Klettersteig-Sport, hat sich dort in den letzten Jahren Vielversprechendes getan. 1993 gab es nur einen Klettersteig, in diesem Führer sind nun schon 50 Klettersteige und alpine Bergrouuten mit abgesicherten Passagen beschrieben. Die neuen Klettersteige orientieren sich zwar am Sportklettersteigcharakter Frankreichs, sind aber in der Regel nicht ganz so üppig gesichert, sodass man noch in den Genuss von Felsberührung und beim Trittesuchen etwas denken darf. Darüber hinaus folgt die Mehrzahl der beschriebenen 66 Klettersteige und gesicherten Wege zum großen Teil alpinen Bergrouuten. Insgesamt eine gelungene Kombination aus Wander-, Kletter- und Panoramagenuss!

Iris Kürschner arbeitet als Autorin, Grafikerin und Fotografin für verschiedene Medien in Deutschland und der Schweiz.

Evamaria Wecker

Münchner Berge

Bayerische Alpen und angrenzendes Nordtirol

Rother Schneeschuhtourenführer

144 Seiten mit 83 Farbfotos, 56 Höhenprofilen, 54 farbigen Wanderkärtchen im Maßstab 1:50000 und 1:75000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:600000 und 1:1000000

ISBN 979-3-4633-5801-4, Preis: 12,90 €

Romantische Wanderungen durch verschneite Wälder oder Gipfelglück in gleißender Wintersonne? Mit Schneeschu-

hen kein Problem denn selbst bei hoher Schneelage kommen Sie mit den Bärenstapfen noch gut voran. Die Münchner Berge, seien es die Bayerischen Voralpen, die Ammergauer Alpen, Wetterstein oder Mieminger Berge, eignen sich hervorragend für winterliche Erkundungstouren und bieten sowohl dem Einsteiger wie auch dem erfahrenen Schneeschuhgänger eine Fülle von Tourenmöglichkeiten. Die Autorin stellt in diesem Buch die schönsten Seiten des winterlichen Gebirges in 50 Schneeschuhtouren vor von der einfachen, talnahen Winterwanderung bis zur anspruchsvollen, hochalpinen Gipfeltour. Bekannte Ziele und Klassiker finden ebenso ihren Platz wie stille Geheimtipps und unbekanntere Rundtouren. Dabei wurde großer Wert auf eine umweltverträgliche Routenwahl gelegt.



In der Sektionsbücherei kann man jetzt 3 Schneeschuhtourenführer ausleihen, die den gesamten nördlichen Alpenbogen in der Schweiz abdecken – vom Genfersee über die Berner Alpen und die Zentralschweiz bis zum Alpstein:

E. Ackermann und A. Wandfluh
Vom Genfer- zum Thunersee
Schneeschuhtourenführer des SAC

218 Seiten, mit 78 Routenbeschreibungen und 92 Farbfotos

ISBN 978-3-85902-286-7

Der Schneeschuhtourenführer zu den Waadtländer, Freiburger und Berner Alpen in zweiter Auflage, erweitert um ein Dutzend neuer Routen geringer Schwierigkeit. Durchwegs farbig illustriert, GPS-Koordinaten zu jeder Tour. Jede Route auf Naturverträglichkeit gecheckt.

David Coulin
Vom Briener See zum Zürichsee
Schneeschuhtourenführer des SAC

200 Seiten, mit 59 Routen und über hundert Varianten, über 100 Farbfotos

ISBN 978-3-85902-287-4

Dieser Schneeschuhtourenführer erschließt das Gebiet zwischen dem Briener- und dem Zürichsee mit 59 Tourenvorschlägen und über hundert Varianten. Routenkarten und Routenfotos erleichtern die Orientierung, die Angaben zur Schwierigkeit und Länge der Tour bieten neben den GPS-Koordinaten verlässliche Anhaltspunkte. Neben 50 Varianten für Einsteigerinnen und Einsteiger hält dieser Band auch für

die sportlichen Nutzerinnen und Nutzer interessante Touren bereit – Unternehmungen, die je nach Verhältnissen auch hochalpinen Charakter annehmen können.

David Coulin
Ostschweiz
Glarus / St. Gallen / Appenzell

Schneeschuhtourenführer des SAC

200 Seiten, mit 57 Routen und über 100 Varianten, über 100 Farbfotos

ISBN 978-3-85902-300-0

Dieser Schneeschuhtourenführer erschließt das Gebiet zwischen Tödi und Bodensee mit 57 Tourenvorschlägen und über hundert Varianten. Routenkarten und Routenfotos erleichtern die Orientierung. Weiter bieten Angaben zu Schwierigkeit und Länge der Tour sowie die GPS-Koordinaten verlässliche Anhaltspunkte. Neben 50 Varianten für Einsteigerinnen und Einsteiger hält dieser Band auch für die sportlichen Nutzerinnen und Nutzer interessante Vorschläge bereit – Unternehmungen, die je nach Verhältnissen sogar hochalpinen Charakter annehmen können.

Ihr findet den Weg.

* Wir sorgen für
die richtige Ausrüstung.

*



Albatros

Trekking & Climbing Equipment

45127 Essen · Hindenburgstr. 57
Tel. (0 201) 23 26 27
www.albatros-outdoor.com
mail@albatros-outdoor.com



INFOPOST

Ein Service der Deutschen Post

tourpur
die outdoor Profis



Kennen Sie die?

Die sind tourpur:

Geballte Kompetenz auf 260 qm, über 20 Jahre Erfahrung, viele Touren, Austausch mit anderen Händlern und nicht zuletzt der Dialog mit Ihnen sind die Basis individueller Beratung.

Lernen Sie die kennen:

Sie finden Arijana Hidic, Sarah Henrichs, Rudolf Lugmair, David Hasenclever, Georg Tisborn, Jonas Baumann und Matthias Köhler auf Ihrer Qualitätsroute – im Brüderweg in Dortmunds City. Wir sehen uns!

tourpur

Die outdoor-Profis für alles, was Sie draußen brauchen.

www.tourpur.de